



www.buergerbrief-mechernich.de

56. Jahrgang

Freitag, den 06. September 2024

Woche 36 / Nummer 18

Badminton-Legende verabschiedet sich



Der Beste und der Schnellste, auch mit 81 Jahren noch topfit: Badminton-Legende Dr. Michael Oversberg aus Mechernich-Lorbach hat seine internationale Sportkarriere beendet. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Lorbacher Dr. Michael Oversberg (81) brachte es vom Federball-Straßenspieler zum Europa-meister und World-Masters-Sieger - Eine Vitrine voller Pokale und Medaillen, in der auch der erste Federballschläger noch zu finden ist

Mechernich-Lorbach- „Nein, ich spiele nicht nur, um fit zu bleiben, ich spiele um zu gewinnen“, sagt

Dr. Michael Oversberg (81), pensionierter Sonderpädagoge und Schulleiter aus Lorbach. Und er fügt hinzu: „Das Gewinnen macht mir Spaß. Es ist die Bestätigung, dass ich immer noch gut bin, einer der schnellsten - besonders in meiner Altersklasse -, und dass sich der Trainingsaufwand gelohnt hat.“ Oversberg wurde als Deutscher in Breda in der Provinz Nord-Brabant

geboren - die Mutter Holländerin, der Vater ein seit vielen Jahren in Breda lebender Deutscher. Nach dem Zweiten Weltkrieg durfte er als ehemaliger Wehrmachtsangehöriger nicht zurück in die Niederlande. Da zogen Mutter und Sohn 1950 nach Düren. „Dort lernte ich auf der Straße, Federball zu spielen“, erzählt Michael

Fortsetzung auf S. 2

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de



**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt:
Fachanwalt für
Strafrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht



**SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445-85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

**Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“**

Die Vorteile:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Oversberg dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

Mit 13, 14 Jahren bekam er seinen ersten Schläger. Im Mai 1957 gründete sich der 1. Badminton-Club Düren e.V.: „Schon im September wurde ich Mitglied, drei Monate später spielte ich mein erstes Turnier...“

Zwölf Punkte Vorsprung

„Ich hatte in Elmar Gerhards einen Super-Mentor. Ihm habe ich es zu verdanken, dass ich so weit gekommen bin“, erzählt der ehemalige Leiter der St.-Michael-Schule für Erziehungshilfe des Kreises Euskirchen in Strempt. Gerhards war zu der Zeit bester Spieler des Clubs und förderte seinen Badminton-Nachwuchs mit einer äußerst wirkungsvollen Taktik: „Beim Spiel um fünfzehn Punkte gab er mir anfangs zwölf Punkte Vorsprung, dann nach und nach immer weniger. Es hat zwei Jahre gedauert, bis ich ihn besiegt habe - danach hat er nie wieder gegen mich gewonnen.“

So erging es auch allen anderen Spielern des 1. BC Düren: 23 Jahre lang war und blieb der Eifeler, der bis zu dreimal die Woche zum Training und Spielen nach Düren fuhr, Vereinsmeister im Herren-einzel.

Wie stark der Jungspund Mitte der sechziger Jahre war, zeigt, dass er bei den clubinternen Handikap-Turnieren auch dann noch siegte, wenn er seinen Gegnern - auch denen aus seiner ersten Mannschaft - 14 Punkte vorgeben musste. Ein Satz ging zu der Zeit bis 15 Punkte. Oversberg war einfach nicht zu schlagen.

Auch heute noch fährt der Lorbacher zum Trainieren in die Rur-Metropole, auch wenn seine internationale Badminton-Karriere 2019 mit den Weltmeisterschaften im polnischen Kattowitz zu Ende ging. Dort holte Dr. Michael Oversberg mit seinem langjährigen Partner Heiner Hanrath aus Krefeld die Bronzemedaille.

Im gleichen Jahr wurde das Gespann Westdeutscher- und Deutscher Meister. „Nach 66 Jahren und unzähligen Erfolgen im Mannschaftssport, bei kleinen und großen Turnieren verabschiede ich mich vom Leistungssport“, sagt Oversberg: „Aber nicht aus eigenem Antrieb... Für Leute meines Alters werden eben keine offiziellen Turniere mehr angeboten.“

Europameister in Innsbruck

Sein erster Schläger aus den fünfziger Jahren liegt neben jenem Racket im Trophäenschrank, mit dem er Europameister- und Weltmeistertitel holte. 50 Medaillen entstammen alleine seinen Siegen und Platzierungen bei Westdeutschen Meisterschaften, 20mal Gold, 15mal Silber und 15mal Bronze.

Bei Deutschen Meisterschaften holte Dr. Michael Oversberg zehn erste, zweite und dritte Plätze. Die Zahl seiner Siege alleine, im Doppel vor allem mit Heinz Gehrke aus Bottrop, im Mixed unter anderem mit Ehefrau Brigitte Oversberg, einer gebürtigen Viersenerin, und in der Mannschaft bei Offenen Turnieren hat er nicht gezählt. Mit seiner Frau gewann er dreimal das internationale Ehepaarturnier



Dr. Michael Oversberg vertrat im Einzel, Doppel, Mixed und mit der Mannschaft Deutschland bereits auf Badminton-Meisterschaften in Innsbruck, Edmonton, Sydney, Almunicar, Amersfoord und Kattowitz.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

in Unkel am Rhein. Mit seiner Turnier-Mixed-Partnerin Elke Kregel aus Erftstadt hat er rund ein Jahrzehnt lang kein einziges Spiel auf Landesebene verloren. Weitere 28 Platzierungen waren der Lohn für den nicht nur in seiner Altersklasse schnellsten Spieler bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

Seine größten Siege feierte der heute 81-Jährige bei den Westdeutschen Badminton-Meisterschaften 2015 in Solingen, wo er alle drei Titel gewann: im Herreneinzel, im Herrendoppel und im gemischten Doppel. Bei den Deutschen Meisterschaften 1992 in Neustadt an der Weinstraße wurde Oversberg Deutscher Meister im Herrendoppel, Vizemeister im Herreneinzel und kam im Mixed auf Rang drei. Bei den Europameisterschaften 1999 in Innsbruck wurde er nach Siegen bei den Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften Sieger im Herrendoppel.

Bei den World Masters 2009 in Sydney gewann der Eifeler Badmintoncrack das Herrendoppel und wurde Vizemeister im Herreneinzel. Die World-Masters-Games sind eine internationale Sportveranstaltung ähnlich den Olympischen Spielen für Seniorsportler/innen. Bei den Weltmeisterschaften 2019 in Kattowitz errang Dr. Michael Oversberg zum

Abschluss Bronze im Herrendoppel.

„Sport ist für mich Entspannung. Während meiner Berufstätigkeit war es die einzige Zeit, in der ich weder an die Schule, noch an irgendwelche anderen Dinge gedacht habe. Die volle Konzentration auf das Spiel ist pure Entlastung“, erklärte Oversberg im Interview.

Beste Mannschaft, die Düren hatte

Auch der feste Wille zum Sieg sei da kein Widerspruch zu, so der 81-Jährige: „Das schränkt meine



Medaillen von Internationalen Meisterschaften brachte Dr. Michael Oversberg unter anderem aus Innsbruck, Sydney, Edmonton und Kattowitz nach Lorbach.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Im Herren-Doppel holte Dr. Michael Oversberg (r.) die meisten Titel zusammen mit Heinz Gehrke aus Bottrop: „Im Einzel habe ich fast immer gegen ihn verloren...“ Repro: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

entspannte Konzentration nicht ein, sondern ist ihr sogar noch förderlich.“ Es gehe ihm wirklich ums Gewinnen, nicht um Pokale und Medaillen, und Preisgeld hat er in all den Jahren nie bekommen - „bis auf zehn Euro in einem Ranglistenturnier“. Ideell haben ihm der Sport und das Gewinnen hingegen unvergessliche Gefühle und Erinnerungen verschafft, die er nicht missen möchte.

Bis heute gehört ein Mannschaftsbild des 1. BC Düren mit ihm, Gerda Brüls, Charly Diemer, Luise und Elmar Gerhards sowie Peter Hoßdorf zu seinen liebsten Erinnerungsstücken: „Wir waren meines Wissens die erfolgreichste - nur aus Dürenern bestehende - Mannschaft in der Vereinsgeschichte und spielten schon Anfang

der sechziger Jahre in der zweithöchsten deutschen Spielklasse überhaupt, der Landesliga.“ Brigitte und Michael Oversberg haben 1974 in Lorbach neu gebaut. 29 Jahre lang war er Rektor der Schule für Erziehungshilfe des Kreises Euskirchen. Zwischenzeitlich trainierte er von Lorbach aus Badmintonmannschaften des TV Kall und des VfL Kommern. Dort gab er auch sein Geheimrezept für das Gewinnen von Turnieren weiter: „Durch Zufall und Können... Man muss ein Turnier „nur“ ein-, zweimal gewinnen, danach wird man auf Eins gesetzt und gewinnt weitere Turniere, weil man nun in der Regel zunächst schwächere Gegner zugelost bekommt.“

pp/Agentur ProfiPress



Bis heute gehört ein Mannschaftsbild des 1. BC Düren mit ihm (v.l.), Gerda Brüls, Charly Diemer, Luise und Elmar Gerhards sowie Peter Hoßdorf zu seinen liebsten Erinnerungsstücken.

Repro: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

„Eltern in schweren Zeiten beistehen“

Fünf Fragen ans Ehrenamt: So lautet der Titel einer Reihe für den Mechernicher Bürgerbrief - Claudia Ziefuß setzt ihre Leidenschaft fürs Nähen ein, um Familien zu unterstützen, die mit dem Tod eines Kindes während der Schwangerschaft oder der Herausforderung einer Frühgeburt konfrontiert sind

Mechernich-Eiserfey - Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich? Dieser Frage geht die Serie „Fünf Fragen ans Ehrenamt“ nach. Nachdem zuletzt Marina Bouhs von ihrer Arbeit bei der Mechernicher Tafel berichtet hat, schildert nun Claudia Ziefuß. Die Eiserfeyerin engagiert sich seit 2018 im Verein „Sternenzauber & Frühchenwunder“, der sich für Familien engagiert, die mit dem Tod eines Kindes während der Schwangerschaft oder der Herausforderung der Frühgeburt konfrontiert sind. Durch das tägliche Engagement von mehr als 1.500 ehrenamtlichen Helfern wird ein Raum der Verbundenheit und Solidarität geschaffen, in dem Familien Unterstützung finden, um mit ihren individuellen Herausforderungen umzugehen und Hoffnung zu schöpfen. Insbesondere geht es auch um Aufklärung in einem Bereich voller Tabus, der doch über 300.000 Familien im Jahr betrifft!

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, dieses Ehrenamt auszuüben? Seit wann sind Sie ehrenamtlich aktiv?

Ich bin durch Zufall auf den Verein Sternenzauber & Frühchenwunder aufmerksam geworden. Ursprünglich habe ich 2017 einen Nähkurs an der VHS in Prüm besucht. Meine Mutter hat mir bis dahin immer meine Hosen umgenäht und mich eines Tages gefragt, ob ich das nicht auch mal lernen möchte. Daraufhin habe ich mich für den Nähkurs angemeldet und es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich gleich zwei Kurse hintereinander gemacht habe. Dann sind mir alle möglichen Ideen gekommen, was man außer Hosen kürzen noch alles nähen könnte. Kapuzenpullis, Kleider und Babykleidung für mein damals neugeborenes Patenkind - ich war richtig begeistert. Damals war meine ehemalige Nachbarin schon bei „Sternenzauber & Frühchenwunder“ aktiv und meinte: „Wenn du Stoff übrig hast, kannst du ihn mir gerne geben.“ Sie hat mir gezeigt, was sie alles im Verein macht, und das hat mir so gut gefallen, dass ich 2018 beigetreten bin.

Warum sind Sie für diese Organisation im Einsatz?

Nachdem mich die „Nähsucht“ gepackt hatte, war ich froh, mit meinem neuen Hobby etwas Sinnvolles tun zu können. Ich selbst hatte das Glück, dass meine Zwillinge gesund und nicht zu früh zur Welt gekommen sind. Seit ich im Verein bin, weiß ich, dass das nicht immer selbstverständlich ist, und bei jedem Arztbesuch habe ich



Mit ihrem Hobby, dem Nähen, etwas Sinnvolles tun. Das ist der Antrieb der Eiserfeyerin Claudia Ziefuß (l.), die hier Frühchen-Kleidung an die Kinder-Intensivstation des Mechernicher Krankenhauses übergibt.

Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

gebetet, dass beide Herzen noch schlagen und mit den beiden alles in Ordnung ist.

Umso wichtiger war es mir, den Eltern, die nicht das Glück haben,

ihre Kind lebend und gesund in den Armen zu halten, in dieser schweren Zeit beizustehen und sie mit passender Kleidung oder Fortsetzung auf S. 4

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Einschlagdecken auszustatten, damit sie würdevoll von ihrem Kind Abschied nehmen können. Ebenso möchte ich die Eltern von Frühgeborenen unterstützen. Sie sorgen sich Tag und Nacht, dass ihr Baby sich den Weg ins Leben erkämpfen muss.

Was genau machen Sie für den Verein?

In unserer Region unterstütze ich die Kinderintensivstation des Krankenhauses Mechernich mit Kleidung für Frühgeborene. Zu Weihnachten und Ostern gibt es auch Aktionen mit Geschenken für die Kinder. Wenn die Kinder nach Hause entlassen werden, aber noch nicht groß genug für „normale“ Babykleidung sind, packen wir sogenannte Starterpakete bis Größe 44. Darin befinden sich unter anderem Bodys, Strampler, Hosen, Shirts und Mützen, damit die Babys auch passende Kleidung zum Anziehen haben. Außerdem betreue ich eine Sternenkind-Fotografin. Sie bekommt Einschlagdecken und Kleidung mit Erinnerungen für die Sternenkin-

der. Auch Hebammen und Besteller sowie Seelsorger und Trauerbegleiter gehören zu unseren Ansprechpartnern. Alle von uns gefertigten Teile sind ehrenamtlich hergestellt und für die Empfänger kostenlos. Denn unser Motto ist: Jeder Mensch sollte mit Würde behandelt werden, ist er auch noch so klein.

Was gibt Ihnen dieses Ehrenamt zurück? Welche Emotionen bringt es mit sich?

Man spürt die Dankbarkeit der Eltern, dass sie in solch schwierigen Lebenssituationen nicht allein gelassen werden und mit uns jemanden an ihrer Seite haben, der sie unterstützen und trösten kann. Ich erinnere mich an ein Gespräch mit einer Frau, deren Freundin die schreckliche Diagnose erhalten hatte, dass ihr Kind außerhalb des Mutterleibes nicht überlebensfähig sein würde. Sie hatte vorher zufällig bei meiner Vereinskollegin etwas im WhatsApp-Status von unserem Verein gesehen, wusste also grundsätzlich, dass wir für

Sternenkindern und deren Eltern aktiv sind. Wir telefonierten den ganzen Abend, ich erklärte ihr, was wir für sie tun können und wo sie sonst noch Hilfe und Informationen bekommen kann. Ein paar Tage später überreichte ich ihr das Set in den gewünschten Farben. Es war für uns beide sehr emotional, aber wir waren auch beide glücklich, dass wir der Mutter ihren Wunsch erfüllen und den Abschied von ihrem Kind so liebevoll gestalten konnten. Auch von einigen Frühchen-Eltern habe ich oft Dankbarkeit und Freude als Reaktion zurückbekommen. Wenn man Bilder bekommt, wo die Frühchen bunte und vor allem passende Kleidung tragen und die Eltern sich so darüber freuen, dann weiß man, dass es einfach das richtige Ehrenamt ist.

Was würden Sie Menschen mitteilen, die überlegen, dieses Ehrenamt ebenfalls zu übernehmen?
Ich kann jedem, der ein Handarbeitshobby hat oder allgemein kreativ ist, empfehlen, bei uns mitzumachen. Es hat sich mittler-

weile eine regionale Truppe gebildet, die auch ein paar Mal im Jahr zu sogenannten Kreativtreffen zusammenkommt. Da wird zusammen gewerkelt, gelacht, gequatscht und auch immer lecker gegessen. Man muss auch nicht alles können, jeder hat so seine Sachen, aber wir bringen uns gegenseitig was bei. Mädels, die vorher „nur“ stricken oder häkeln konnten, haben jetzt auch nähen gelernt. Es ist toll, Gleichgesinnte in der Region zu finden, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen und zusammen was Gutes zu tun. Wer mitmachen möchte, kann Claudia Ziefuß unter der Mailadresse ClaudiaZiefuss@web.de anschreiben.

Wir wollen auch weiteren Menschen in Mechernich in einer lockeren Reihenfolge „Fünf Fragen ans Ehrenamt“ stellen. Falls Sie oder ein Bekannter ebenfalls ehrenamtlich tätig sind und Lust haben, fünf Fragen zu beantworten, melden Sie sich gerne per Mail unter: redaktion@profipress.de
pp/Agentur ProfiPress

56. Jahrgang | Freitag, 06. September 2024 | Nr. 36 / 2024



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT MECHERNICH

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschlüsselbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 10. September 2024

Am Dienstag, dem 10. September 2024, findet im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich, die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a)

öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellvertreter/innen
2. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 04.06.2024 - öffentlicher Teil -.
3. Bericht der Schulleitungen der städtischen Schulen und der Freien Veytalschule
4. Bericht der Stadtschulpflegschaft
5. Sachstandsbericht über die Umsetzung des Digitalpakts; hier: Windhundverfahren
- 6 a) Prüfung einer möglichen Modernisierung des Eifelstadions; hier: Antrag der Fraktionen CDU und UWV vom 27. August 2024 (Eingang: 3. September 2024)

6 b) Sanierung und Ausbau des Eifelstadions;

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 3. September 2024

7. Aktuelle Flüchtlings situation;

hier: Sachstandsbericht der Verwaltung

8. Wohngeld;

hier: aktueller Sachstand Wohngeld

9. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

10. Mitteilungen und Anfragen

b)

nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 04.06.2024 - nichtöffentlicher Teil -.

2. Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 03.09.2024

gez. Dr. Peter Schweikert-Wehner

Ausschussvorsitzender

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

22. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 17. September 2024

Am Dienstag, dem 17. September 2024, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 22. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a)

öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 21. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 11.06.2024 - öffentlicher Teil -
2. Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung hier: Mechernich-Satzvey; „Gartzemer Straße“ Ecke „An der Burg“
3. Erstellung einer „Kommunalen Wärmeplanung“ für die Stadt Mechernich hier: Vorstellung des aktuellen Standes
4. Parkraum- und Mobilitätskonzept für die Innenstadt Mechernich hier: Vorstellung durch das Verkehrsplanungsbüro BSV
5. Integriertes Handlungskonzept (InHK) für die Innenstadt Mechernich hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts
6. Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln hier: Stellungnahme -Ausweisung Satzveys und Strempt als Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB)-
7. Erlass der Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung mit einseitigem Gehweg für den Straßenzug „Spitzbergweg“ (s. Lageplan) in Weiler am Berge - Abweichungssatzung

8. Erlass der Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung mit einseitigem Gehweg für den Straßenzug „Höhenweg“ (s. Lageplan) in Vussem - Abweichungssatzung

9. Erlass der Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung mit einseitigem Gehweg für den Straßenzug „Betzelpend“ (s. Lageplan) in Weiler am Berge - Abweichungssatzung

10. Festsetzungen zu Grundstücksbegrenzungen im Baugebiet „Auf der Wacholder II“
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2024

11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

12. Mitteilungen und Anfragen

b)

nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 21. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 11.06.2024 - nichtöffentlicher Teil -

2. Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 29.08.2024

gez. Michael Averbeck
(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht

Anmeldung der Schulneulinge

für das Schuljahr 2025/2026

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) in der Fassung vom 27.06.2006 werden am **01. August 2025** die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2018 bis 30.09.2019**

geboren sind.

Kinder, die nach dem 30.09.2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung hierüber treffen die Schulleiterin bzw. der Schulleiter der zuständigen Schule. Wenn diese sogenannten „Kann-Kinder“ noch nicht aufgenommen werden sollen, ist keine Rückmeldung erforderlich. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme **gemäß Rechtsverordnung** über die Bildung von Grundschuleinzugsbereichen im Stadtgebiet Mechernich vom 08.12.2020 anzumelden. Diese können Sie auf der Homepage der Stadt Mechernich unter -> **Leben in Mechernich -> Schulen** aufrufen. Bei der Anmeldung (mit Ausnahme der Grundschule in Lückerath) sollen die Kinder bereits mitgebracht werden.

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung bei der jeweiligen Grundschule mit zu bringen:

- Geburtsurkunde des Kindes in Kopie
- Bildungsdokumentation des Kindergartens (Vorlage ist freiwillig)
- 1 Lichtbild des Kindes
- Nachweis über die Masernschutzimpfung
- Anmeldeformular **ausgefüllt mitbringen** (Download siehe jeweilige Grundschule)

Die Stadt Mechernich ist Träger folgender Grundschulen:

1. Katholische Grundschule Mechernich, Feytalstraße (Tel.: 02443/48827):

Anmeldung möglich von Dienstag, den **01.10.2024** bis Dienstag, den **08.10.2024** (jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr).

Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Mechernich unter A-Z, Download, Anmeldeformular für Schulneulinge aufrufen und ausdrucken.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **16.09.2024** bis Freitag, den **20.09.2024** zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Am **Samstag, den 21.09.2024**, findet an der Grundschule Mechernich der „Tag der offenen Tür“ statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

2. Katholische Grundschule Kommern, Andersen Weg 1 (Tel.: 02443/491800):

Anmeldung möglich von Montag, den **07.10.2024** bis Freitag, den **11.10.2024** (jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Kommern unter dem Link „Anmeldung Schulneulinge 2025/26“ finden und ausdrucken.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **02.09.2024** bis Freitag, den **06.09.2024** zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr.

Außerdem findet am Mittwoch, den **18.09.2024**, um **19.00** Uhr in der Aula der Katholischen Grundschule Kommern ein Informationsabend statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

3. Katholische Grundschule Lückerath, Schoßbachstraße (Tel.: 02443/491950):

Anmeldung möglich von Montag, den **23.09.2024** bis Mittwoch, den **25.09.2024** (jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr). *Fortsetzung auf S. 6*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Lütgerath unter Infos, Einschulung, aufrufen und ausdrucken.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie nach den Sommerferien vorab telefonisch die Termine!

Am **Donnerstag, den 12.09.2024**, um **19.00** Uhr findet im Foyer der Katholischen Grundschule Lütgerath ein Informationsabend über die Schule statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

4. Neue Grundschule in Firmenich, Schmetterlingsweg 1, bzw. bei Bauverzögerung Einschulung in der Gemeinschaftsgrundschule Satzvey, Am Pantaleonskreuz 2 (Tel.: 02443/491900):

Anmeldung möglich von Montag, den **16.09.2024** bis Mittwoch, den **02.10.2024**

Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Grundschule Satzvey unter „Elternwegweiser - Anmeldebogen zur Einschulung“

aufrufen und ausdrucken.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie die Termine vorab telefonisch! Möglich ab Montag, den **02.09.2024** bis Montag, den **09.09.2024** zwischen 08.15 Uhr und 11.00 Uhr.

Außerdem findet am **Mittwoch, den 11.09.2024**, um **19.00** Uhr in der Grundschule Satzvey ein Informationsabend statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Ein Neuer in der Wehrführung

Markus Kurtsiefen ist in die erste Amtszeit als stellvertretender Leiter der Mechernicher Feuerwehr gestartet - Er komplettiert das Trio aus dem Stellvertreter-Kollegen Thomas Wolff und Feuerwehr-Chef Jens Schreiber

Mechernich - Die Aufgabenverteilung ist klar geregelt. Mechernichs Feuerwehr-Chef Jens Schreiber kümmert sich in erster Linie um den Bereich Personal, sein Stellvertreter Thomas Wolff ist für Feuerwehrtechnik und Beschaffung zuständig und Markus Kurtsiefen widmet sich dem vorbeugenden Brandschutz und Einsatzvorbereitung.

Das Trio hat vor einiger Zeit die Ernennungsurkunden von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick erhalten. Denn eine turnusmäßige Neuwahl stand an. Dabei gab es eine Neuerung, weil sich bei der Anhörung der Feuerwehrkameraden sich neben dem amtierenden Stellvertreter Thomas Wolff der neue Stellvertreter Markus Kurtsiefen durchgesetzt hatte. Er hat damit die Nachfolge von Claus Möseler angetreten.

Markus Kurtsiefen ist Feuer-

wehrmann durch und durch. „Am 24. Januar 1987 bin ich in die Jugendfeuerwehr eingetreten“, berichtet der 49-Jährige auf Knopfdruck. Sein Hobby wurde schließlich zum Beruf, denn der gebürtige Mechernicher steht bei der Berufsfeuerwehr der Mechernicher Bundeswehr in Lohn und Brot. Auch im Ehrenamt war der verheiratete Familienvater immer in der Wehr aktiv, als Löschgruppen-Führer ebenso, wie als Zugführer.

Auf eine ähnlich lange Blaulicht-Karriere kann auch sein Stellvertreter-Kollege Thomas Wolff zurückblicken. Im Osten Deutschlands aufgewachsen, war er schon mit acht Jahren bei der Feuerwehr aktiv. Als er 1989 nach Obergartzem kam, war für ihn klar, dass er sich auch in der dortigen Löschgruppen engagiert, die er dann auch seit geraumer Zeit anführt. Im Hauptberuf arbeitet der 51-Jährige in der Leitstelle des Kreises Euskirchen. „Unsere Dienste lassen sich sehr gut mit dem Ehrenamt verbinden“, betont der verheiratet Familienvater zweier Kinder. Verheiratet und zwei Kinder, das ist auch der familiäre Status von



Das Leitungsteam der Mechernicher Feuerwehr mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.): Leiter Jens Schreiber (2.v.r.) und seine Stellvertreter Thomas Wolff (r.) und Markus Kurtsiefen.
Foto: Ronald Lermann/pp/Agentur ProfiPress

Feuerwehr-Chef Jens Schreiber. Der 50-Jährige ist bereits 1985 in die Jugendfeuerwehr seines Heimatortes Satzvey eingetreten. Von da an war die Feuerwehr aus seinem Leben nicht mehr wegzudenken. Von 1997 bis 2000 führte er die Löschgruppe Satzvey, im Jahr 2012 wurde er erstmals zum Leiter der Mechernicher Feuerwehr bestellt. Beruflich ist der Satzveyer gelernter Werk-

zeugmechaniker, anschließend war er 18 Jahre in der Automobilindustrie tätig. Seit 2021 arbeitet er für das städtische Ordnungsamt.

„Ich freue mich sehr auf meine dritte Amtszeit und auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden im Mechernicher Stadtgebiet“, sagt Jens Schreiber.

pp/Agentur ProfiPress

Dr. Schick freut sich aufs Ehrenamt



Der Vorstand des Fördervereins vor dem Hospiz „Stella Maris“ mit dem neuen Vorsitzenden Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und seinen Vorgängern Jürgen Sauer und Heiner Dierhoff. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Bürgermeister einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Hospiz-Fördervereins „Stella Maris“ gewählt: „Ich mache das sehr, sehr gerne, ich weiß, was hier geleistet wird“

Mechernich - Der Förderverein des weithin geschätzten Hospizes „Stella Maris“ der Communio in Christo in Mechernich hat mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (63) einen neuen prominenten Vorsitzenden. Das Stadtoberhaupt, das im September sein 25. Amtsjahr vollendet, wurde am Dienstagabend im

Seminarraum des Ordo Communio in Christo einstimmig gewählt. 20 der knapp 300 Fördervereinsmitglieder waren gekommen. Das Mechernicher Hospiz sei ihm schon immer ein besonderes Herzensanliegen. Er werde das neue soziale Ehrenamt bei der Communio in Christo gerne bekleiden.

Der bisherige Vorsitzende Heiner Dierhoff wurde Dr. Schicks Stellvertreter, Miriam Arnold blieb Schriftführerin, Dr. Thomas Göbel Kassierer. Als Beisitzer gewählt wurden Guido Plützer und Wilfried Schmidt. Generalsuperior Jaison Thazhathil und Norbert Arnold als



Hospiz-Krankenschwester Silvia Sack berichtet aus der Arbeit des Hospizes, im Vordergrund die Beisitzer Wilfried Schmidt und Guido Plützer (v.l.). Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Vorstandsvorsitzender des Sozialwerks sind geborene Mitglieder im Vorstand. Ursula Schmidt-Lehr und Diakon Manfred Lang prüfen die Kasse.

Fünf Prozent aus Spenden

Der Förderverein des Hospizes finanziert die fünf Prozent sozialgesetzlich verlangter Unterdeckung im Budget des Hospizes. Weil man mit Hospizien und sterbenden Menschen in Deutschland keine Geschäfte machen darf, finanzieren Krankenkassen und Sozialversicherungsträger lediglich 95 Prozent der tatsächlich anfallenden Personal- und Sachkosten.

Die restlichen fünf Prozent - immerhin fast 90.000 Euro im Jahr - schießt der Förderverein „Stella Maris“ in Mechernich zu. Die Summe setzt sich zum größten Teil aus Spenden zusammen. Hinzu kommen die Beiträge der zurzeit exakt 278 Mitglieder - und zu einem geringen, aber wachsenden Teil Erbschaften.

Der neue Vorsitzende versprach, dass er - wie früher der Sozial-

werksvorsitzende Helmut Weber - seine Bekanntheit nutzen wolle, um die Menschen im Umfeld um Unterstützung des Hospizes zu bitten und neue Mitglieder zu werben.

„Ich habe meinen Doktorvater und vor ihm andere vertraute Menschen im Hospiz besucht und weiß, was hier für die Menschen geleistet wird“, sagte der Bürgermeister: „Ich stehe voll dahinter, ich mache das Ehrenamt sehr, sehr gerne und freue mich auf die Arbeit!“

„Jeden Tag

Licht in die Welt bringen“

Hospiz-Krankenschwester Silvia Sack berichtete aus der Arbeit des Hospizes anhand eines Powerpoint-Vortrages, den Verena Izzo, Pflegedienstleiterin im Mechernicher Hospiz Stella Maris des Sozialwerks Communio in Christo e.V., ausgearbeitet hatte.

Unspektakulär, aber außerordentlich herzlich werde das ganze Jahr über eine möglichst große Normalität mit den Gästen gelebt mit Plätzchenbacken und Basteln

Fortsetzung auf S. 8



„Ich weiß, was im Hospiz geleistet wird und stehe voll dahinter“: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (vorne) mit der Heimleitung Sonja Plönnies, Schatzmeister Dr. Thomas Göbel und Ursula Koch, der Vorsitzenden des Kirchenchores St. Cäcilia Mechernich. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Blick in die Fördervereinssitzung mit (v.l.) Hans-Jürgen Sauer, Heinz-Dieter Pielen, Schwester Dorothea Rolfs, den Beisitzern Wilfried Schmidt und Guido Plützer, Schriftführerin Miriam Arnold, Sozialwerks-Geschäftsführer Norbert Arnold und dem bisherigen Vorsitzenden und neuen Stellvertreter Heiner Dierhoff. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

in der Weihnachtszeit, Krapfen und Kostümen an Karneval, Ostereierfarben und erste in Decken gehüllte Aufenthalte in der Sonne im Frühjahr, Grillen, Eisdiele, „Tag der

Düfte“ und Tischtennis im Sommer und Herbst.

„Wir versuchen mit unseren Gästen und ihren Angehörigen, jeden Tag ein wenig mehr Licht in diese

Welt zu bringen“, sagte Silvia Sack am Schluss unter dem Applaus der Versammlungsteilnehmer. Besonders dankte sie dem Hospizteam, den ehrenamtlichen Hospizhelfer/in-

ne/n und dem neuen Vorsitzenden für ihre Unterstützung. Zwei Kolleginnen machten zur Zeit eine Weiterbildung zu Palliativ-Care-Fachleuten. **pp/Agentur ProfiPress**

Ärgernis wilder Müll

Zum wiederholten Male wurde in Wachendorf illegal Abfall entsorgt - Ortsbürgermeister Christof Jansen zeigt sich erbost - Das stadtweite Problem verursacht jährlich Kosten von rund 25.000 Euro

Mechernich-Wachendorf - Schutt, Schaumstoff und sperriger Müll liegen am Rande eines Weges bei Wachendorf. Es ist schon wieder passiert. Schon wieder haben Unbekannte ihren Abfall illegal abgeladen. Wachendorfs Ortsbürgermeister Christof Jansen macht aus seiner Verärgerung keinen Hehl: „Seit Wochen kommt es immer wieder zu dieser illegalen Abfallentsorgung. Das ist einfach unfassbar ärgerlich und absolut unnötig.“

Unnötig auch deshalb, weil die Entsorgungsmöglichkeiten im Kreis vielfältig und zudem für jedermann zugänglich sind. „Das Ablagern von „wildem Müll“ ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann“, sagt Christof Jansen, der sich die Frage stellt, warum Menschen dieses Risiko überhaupt eingehen, wenn doch die legale Entsorgung so einfach ist.

Mit dieser Frage ist der Wachendorfer keineswegs alleine. Auch im Rathaus stößt der wilde Müll regelmäßig auf Unverständnis. „Das ist leider ein stadtweites

Problem“, sagt Silvia Jambor. Die Chefin des Ordnungsamts liefert dazu auch gleich entsprechende Zahlen. „Jährlich werden durch die Entsorgung von wildem Müll Kosten von über 25.000 Euro verursacht“, berichtet die Fachbereichsleiterin. Geld, das über die Müllgebühren auf die Allgemeinheit umgelegt wird. Im vergangenen Jahr waren es exakt 25.548,40 Euro, die durch illegale Müllablagerungen den Gebührenhaushalt belastet haben. Rund 18.000 Euro fallen für die Arbeit des Bauhofes an, die Müllentsorgung schlägt noch einmal mit rund 7.400 Euro zu Buche.

Etwa fünf Fälle pro Woche

Insgesamt 260 Mal musste der Bauhof im vergangenen Jahr Müll einsammeln. Das sind etwa fünf Fälle pro Woche. Dabei sind knapp 24 Tonnen an Müll zusammengekommen, größere Einzelteile wie etwa Autoreifen summierten sich auf 233 Stück auf. Zahlen, die einen traurig zurücklassen, weil es so unnötig ist und zudem Umwelt und Geldbeutel belastet.

Als „wilder Müll“ werden übrigens Abfälle bezeichnet, die in der freien Landschaft, in Wäldern oder an Bachläufen sowie an öffentlichen Plätzen, am Straßenrand oder vor Häusern und Gärten außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallbehälter illegal abgelagert



Einer der jüngsten Fälle bei Wachendorf: Hier wurde Schutt, ein blauer Müllsack, Schaumstoffmatte und allerlei Unrat illegal am Wegesrand abgeladen. Foto: Christof Jansen/pp/Agentur ProfiPress

werden. Das können etwa Haus- und Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle oder auch überschüssiger Bodenaushub sein. Wachendorfs Ortsbürgermeister Christof Jansen hat jedenfalls für diese Art der Entsorgung absolut kein Verständnis. Er appelliert an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Wer dabei unsicher ist und Fragen zur Sortierung, Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen hat, kann auf Abfallberater und Abfallberaterinnen des Kreises zurückgreifen.

Neben der Abfallberatung des Kreises, die unter Telefon 02251 15-530 oder per Mail abfallberatung@kreis-euskirchen.de erreichbar ist, auch

bei den Kommunen Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen. In Mechernich ist das Sabine Floß, die erreichbar ist per Mail unter s.floss@mechernich.de oder telefonisch unter 02443 49 - 4152. Mechernicherinnen und Mechernicher können bei ihr auch eine Bescheinigung bekommen, mit der Sperrmüll oder Grünschnitt kostenlos beim Strempter Abfallwirtschaftszentrum angeliefert werden kann. Noch einfacher geht es über einen QR-Code auf dem Abfall-Kalender. Darüber können Bürger aus dem Stadtgebiet ihren Sperrmüll ganz einfach anmelden, erhalten sofort den nächsten Abfuhrtermin angezeigt, zu dem der Müll dann ganz bequem vor der Haustüre abgeholt wird.

pp/Agentur ProfiPress

Sicherheit von Senioren im Fokus

„Rollatoren-Tag“ fand wieder in der Mechernicher „St. Barbara-Schule“ statt - Über ein Dutzend Besucherinnen und Besucher übten sich theoretisch und praktisch an ihren bereiften Gehhilfen - DRK mit weitreichenden (Beratungs-)Angeboten

Mechernich - Der zweite Mechernicher Rollatoren-Tag stand wie schon der erste im Zeichen der Sicherheit. Diesmal ging es aber nicht nur um die gefahrlose Bedienung der bereiften Gehhilfen, denn ein Team des Roten Kreuzes im Kreis

Euskirchen stellte auch einige weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren vor, die ihren Alltag einfacher gestalten.

Zum Ursprung des Aktionstages erklärte der Veranstalter und Ortsbürgermeister im Kernort, Günther Schulz: „Mir sind in der Vergangenheit öfter Leute mit Rollatoren in der Stadt aufgefallen, die als Verkehrsteilnehmer noch sehr unsicher gewirkt haben. Das ist gefährlich, denn schon Bordsteine, Treppeinstufen oder beispielsweise Bus-einstiege können ohne Training

schnell mal zur großen Hürde oder Gefahr werden!“

DRK mit Rundumpaket

Dozentin Cornelia Brotesser (KVV) thematisierte zunächst die richtige Haltung am Rollator, also beispielsweise die Beine zwischen den Hinterreifen zu positionieren und auf die richtige Schulterhöhe beim Schieben zu achten. Aber auch richtiges Hinsetzen und Aufstehen sowie weitere Sicherheitshinweise zu den Geräten standen auf der Tagesordnung. Dann ging es auch direkt in den praktischen Teil über: Ein

aufgebautes Hilfsgerät stand stellvertretend für einen Bordstein, den die Senioren mithilfe der Dozentin erklimmen und auch wieder hinabstiegen. Ein Slalom-Parcours stellte die Manövriertfähigkeit der Teilnehmer auf die Probe. Und sogar ein Bus, gesteuert von Amanda Polcher, den die Firma „Schäfer Reisen“ zur Verfügung gestellt hatte, stand vor der Tür bereit um den richtigen Ein- und Ausstieg im ÖPNV zu trainieren.

Derweil klärten Daniel Larres, Patrick Dost, Maren Dederichs



Günther Schulz (m.), Ortsbürgermeister von Mechernich, hat mit dem DRK, der Polizei, der Kreisverkehrswacht und der Stadtverwaltung den zweiten Rollatorentag veranstaltet. Hier erklärte ihm Dozentin Cornelia Broesser gerade, wie man am besten Bordsteine erklimmt, während Detlef Seid MdB bereits in der Schlange wartete.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

und Angelika Pelzer vom Roten Kreuz über Programme auf, die speziell für die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sind. Darunter Reisen und Tagesfahrten, Erste-Hilfe-Kurse für das Alter oder Aquafitness-Kurse. Gegen einen kleinen Obolus konnte man eine „Rotkreuzdose“ mitnehmen, mit der Rettungsdienste schnell und effektiv helfen können. Weitere Themen waren Geräte für den Haus- und mobilen Notruf, Flyer über Gefahren von Hitze, Starkregen, Schnee und mehr. Martin Prinz vom Ortsverband Mechernich und dessen Vorsitzender Sascha Suijkerland, achteten derweil auf die Gesundheit der Anwesenden, denn die Temperaturen kletterten bis dicht an die 30-Grad-Marke.

Menschen mit Handicap unterstützen

Organisiert hatte der Ortsbürgermeister den Aktionstag in der „St. Barbara-Schule“ mit dem DRK, der Kreisverkehrswacht Euskirchen (KVW), dem Verkehrs-

unfallpräventions-Team der Kreispolizeibehörde Euskirchen und der Mechernicher Stadtverwaltung. Denn: Schon im vergangenen Jahr hatte sich „diese Mischung aus Sicherheitstraining und Technik-Check der Rollatoren“ bezahlt gemacht.

Der Einladung folgten über ein Dutzend Senioren, von denen die Meisten während des Vormittags so manchen „Aha-Moment“ erfuhren, als sie den Ausführungen und Praxisbeispielen von Broesser folgten. Drei Besucher kamen sogar samt Betreuerin aus der Tagespflege des „Sonnenhofes“ zu Besuch.

Hier lernten sie, dass ein Rollator tatsächlich ein Fitness-Gerät ist, dass Training mit wenig Kraft ermöglicht und für Mobilität im Alltag oft unverzichtbar ist. Umso wichtiger sei es laut Broesser, Leute mit Handicap dazu zu ermutigen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und für ihre Rechte einzustehen. Gleichzeitig müsse die Gesellschaft lernen, deren Bedürfnisse zu akzeptieren und zu helfen.



Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) war vor Ort. Hier im Gespräch mit Michael Sander vom „Rehacenter Dr. Wehner GmbH“ und Polizeihauptkommissarin Anke Weber.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Polizeihauptkommissarin Anke Weber und Polizeioberkommissarin Julia Braun (r.) verteilten reflektierende Armbänder, Warnwesten und Aufkleber. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Derweil sauste der kleine Elias, Enkel von Günther Schulz, geschäftig hin und her um sicherzustellen, dass die Besucherinnen und Besucher stets mit genügend Getränken versorgt waren.

Wie auch schon bei der Premiere im vergangenen Jahr waren unter den Gästen auch wieder Detlef Seif MdB und Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, um auf die Wichtigkeit des Rollatoren-Tages hinzuweisen. Als zweiter Vertreter der KVW war Friedhelm Heß vor Ort. Michael Sander und Samuel Augustin vertraten die Kommerner „Rehacenter Dr. Wehner GmbH“, checkten zum einen mitgebrachte Rollatoren auf ihre Verkehrstüchtigkeit und stellten zum anderen ver-

schiedene Modelle und Elektromobile vor.

„Baustein für sicherere Zukunft“

Polizeihauptkommissarin Anke Weber und Polizeioberkommissarin Julia Braun klärten über weitere Sicherheitsaspekte auf, von der Straßenüberquerung bis zum Diebstahlschutz von Rollator und Gepäck. Außerdem verteilten sie Aufkleber, Warnwesten und Reflektionsarmbänder an die Senioren, um nachts besser sichtbar zu sein.

Für Michael Sander war klar: „Wir sehen dies als wichtige Maßnahme an, die wir mit unserem Fachwissen gerne unterstützen.“ Aber: Fachgeschäfte wie ihres

Fortsetzung auf S. 10



Ein ganzes Team des DRK beriet die Senioren zu verschiedenen Angeboten, die ihr Leben einfacher machen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

könne nur die Gewähr für selbst verkaufte Rollatoren und zertifizierten Modellen aus anderen Fachgeschäften übernehmen. Deshalb riet er strikt vom Online- oder Discounterkauf ab. Friedhelm Heß (KVV) erklärte, dass sich sein Verein nicht nur in Kindergärten und Schulen für mehr Sicherheit einsetze, bei-spielsweise mit dem „Rad-aktionstag“, sondern eben auch die älteren Menschen in der Gesellschaft gerne mit Aktionen wie dieser unterstütze.

Auch er habe viel gelernt: „Zwar ist es noch immer recht schwierig die Leute dazu zu bringen, Hilfe dabei anzunehmen. Doch das hat sich in den vergangenen Jahren schon spürbar gebessert. Wir sind sehr froh über unsere Kooperation mit der Polizei und dass sich auch noch viele weitere Menschen, Institutionen und Firmen daran beteiligen, einen Baustein für Aufklärung und eine somit sicherere Zukunft zu legen.“

pp/Agentur ProfiPress

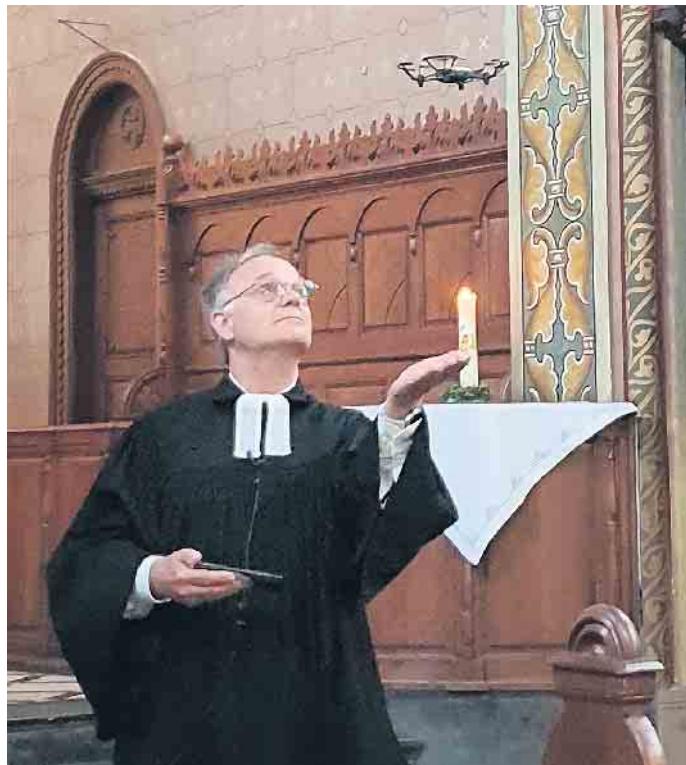


Auch der Slalom war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Problem. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Nur der Pfarrer hört auf...



Pfarrer Dr. Michael Stöhr übergibt in der Pfarrkirche St. Lambertus in Holzheim eine Geschenk-Kerze zum 25-jährigen Jubiläum der Communio in Christo. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress



In der Pastoral hat Michael Stöhr keine Hemmung beim Einsatz moderner Medien und Anschauungsobjekte, hier beim Flugeinsatz einer Drohne in einer Meditation über den heiligen Geist in der evangelischen Kirche in Roggendorf. Foto: pp/Agentur ProfiPress

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf verabschiedet sich von Dr. Michael Stöhr (64) - Doch er schreibt weiter Beiträge, bleibt ehrenamtlich in Vereinen und sozialen Einrichtungen aktiv, spielt wieder Schach und bleibt der Stadt und der Region erhalten Mechernich - „Über welchen Michael Stöhr reden wir?“ lautete die Eingangsfrage im Interview. Der evangelische Pfarrer von Mechernich ist nämlich ein Allrounder: Pastor mit psychologischer Schulung, Theologe, Krankenhausseelsorger und Sachbuch- und Belletristik-Autor. Außerdem fährt er noch gerne viel Rad, war Aktivist bei der Mechernicher „Tafel“ und ist es im „Förderverein des Gesundheitsverbundes Kreiskrankenhauses und der Mechernich-Stiftung.“

In seiner Jugend liebte er die Leichtathletik, besonders den Zehnkampf und war mit der Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg. Viele Jahre war er als Trainer im Schülerbereich tätig.

Mit seiner Zeit als Fernmelder bei der Bundeswehr entdeckte er seine Liebe zum Lesen und Schachspiel. Freunde erschlossen ihm die Welt der Musik: Jazz und Klassik, aber auch Pop-Musik. Nach reiflicher Überlegung und Prüfung, entschied er sich, Pfarrer zu werden.

„Reden wir also über den Pastor“, lautete die Antwort auf die Eingangsfrage. Denn dieser wird am Sonntag, 15. September, feierlich verabschiedet. Erst mit einem Festgottesdienst ab 14 Uhr in der evangelischen Kirche in Roggendorf mit Stöhrs Entpflichtung als Pfarrer durch Synodal-assessor Pfr. Martin Obrikat aus Aachen. Es singt der Dietrich-Bonhoeffer-Chor.

Beim anschließenden einstündigen Empfang im Dietrich-



Dr. Michael Stöhr, hier bei der Präsentation seines 423-Seiten-Buches „Hiobs Trost“, ist überzeugt: „Christliche Religion ist gut für die Gemeinschaft und heilsam für die Gesellschaft.“ Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Bonhoeffer-Haus ab 15.30 Uhr in Mechernich sprechen unter anderem Landrat Markus Ramers und Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Kreiskrankenhaus-Geschäftsführer Martin Milde, Vertreter der Trinitatis-Kirchengemeinde, des Presbyteriums und des Ordo Communionis in Christo. Danach soll Zeit bleiben für persönliche Worte und das Café.

„So groß wie West-Berlin...“ „Ich weiß es noch wie gestern“, erinnert sich der am 19. Mai 1960 in Eschwege geborene und in Troisdorf und Menden bei Bonn aufgewachsene Pastor in spe an sein Vorstellungsgespräch eben in diesem Dietrich-Bonhoeffer-Haus im Jahr 1990: „Ich saß mit meiner Frau hier. Dort das Presbyterium, der Leitende da vorne.“

Dieses Gemeindehaus, die evangelische Kirche in Roggendorf und das Kreiskrankenhaus in Mechernich wurden zum Zuhause und zur Stätte seines Wirkens mit und für

rund 5.300 Protestanten. „Flächenmäßig ist unsere Gemeinde so groß wie früher West-Berlin“, berichtete Michael Stöhr der ProfiPress-Redakteurin Kirsten Röder bei seinem 30jährigen Jubiläum im Jahre 2020. Auch Blankenheim und Dahlem zählten zu seinem Beritt. Mit den Kollegen Susanne Salentin und Christoph Cäsar hat er sich die meiste Zeit über die Arbeit geteilt. Letzterer wurde vor wenigen Wochen verabschiedet. Mit halber Stelle war Stöhr zudem als Seelsorger zuständig für das Mechernicher Kreiskrankenhaus. Er war Vorsitzender des Presbyteriums und war im Aachener und Eifeler Pfarrkonvent aktiv, gleichzeitig Beauftragter für Weltanschauungsfragen und Sekten. Nach dem Vikariat in Köln-Marienburg und seiner ersten Pastorenstelle in Hürth kamen Michael und Sigrid Stöhr, die ebenfalls evangelische Theologin und Pastorin ist, nach Mechernich. Sie bekamen eine Tochter, Lisa, eine Ärztin, die ihren Papa erst unlängst zum Besuch der Olympischen Spiele nach Paris einlud. Ihr Enkel und Augensternchen Leon ist zweieinhalb Jahre alt.

Eltern Gisela und Franz leben noch

Dr. Michael Stöhr, der vor einigen Jahren mit einem auch in der Presse besprochenen Buch über das alttestamentarische Buch Hiob und seine seelsorgerische Bedeutung promovierte, hat noch einen sechs Jahre jüngeren Bruder, Guido, und eine 17 Jahre jüngere Schwester, Regina. Auch seine Eltern Gisela (85) und Franz (87), ein ehemaliger Grenz-

schützer, erfreuen sich in Menden noch immer guter Gesundheit. Michael Stöhr hält sich für einen pastoralen Pragmatiker, sein seelsorgerisches Konzept ist der Versuch, einen tröstlichen Part im Leben zu spielen, den Menschen Lebensmut zu geben und Impulse in eine positive Richtung zu geben. „Das ist unser Markenkern als christliche Seelsorger“, sagte er im Interview und erwähnte seine schlesische Oma: „Von der habe ich gelernt, dass man alleine mit dem Verstand nicht zu Gott gelangt.“

Der Weg führt über Herz und Gespür. Glaube sei wie die Liebe nicht herstellbar, aber Religion verhilft den Menschen zu einer Art Urvertrauen zu Gott. Auch in seinem 423-Seiten-Wälzer „Hiobs Trost“ geht es um rationale Schwierigkeiten bei der Gottessuche: „Hiob und seine Freunde versuchen sein Leid und seine Klage rational zu verarbeiten. Doch das führt zu nichts.“ Nur emotional und durch ihren empathischen Beistand begleiten die Freunde Hiob aus der Misere. Auch Michael Stöhr selbst verfügt nach eigenen Angaben über solche „Superfreunde“, denen er vertraut und einiges zutraut, die ihm Trost spenden und ihm Mut machen. „Wenn es mal nicht so gut geht“, fahre er zu einem hin oder rufe an. Freunde im übertragenen Sinne seien auch seine Bücher: „Beim Lesen kann ich ganz schnell und ganz tief abschalten. Es entrückt mich aus meiner aktuellen, realen Situation...“ Er ist überzeugt: „Christliche Religion ist gut für die Gemeinschaft und heilsam für die Gesellschaft.“ Er will dazu beitragen, dass die



Ein Freund der Ökumene: Der scheidende Pastor Dr. Michael Stöhr und die bereits in Ruhestand gegangene katholische Gemeindereferentin Maria Jentgen in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mechernich.

Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Menschen, „den Funken der Botschaft spüren, die Freude, und dass sie merken, dass ein jeder ein Kind des Himmels ist.“ Dann sollten sie es mit dem Apostel Paulus halten und seinem Wort „Einer trage des anderen Last“ und sich das „Doppelgebot der Liebe“ aus der Bergpredigt vor Augen stellen.

YouTube und neue Bücher

Vor vier Jahren anlässlich seines 30jährigen Ortsjubiläums als Pfarrer in Mechernich berichtete Michael Stöhr noch von nach wie vor sportlichen Aktivitäten, am liebsten so genannten Radmarathons. Doch seit zwei Jahren ist der Wurm drin, die Knie spielen nicht mehr mit, auch der Rücken macht Schwierigkeiten. Michael Stöhr hat sich auf seine alten Qualitäten als Schachspieler besonnen und tritt künftig beim SK „Turm“ in Euskirchen an. Schon früh, während seines Theologie-Studiums in Bonn und

Heidelberg, hat er sich der Seelsorge mit allen Fasern gewidmet und eine spezielle Therapieausbildung zur „Individualpsychologie“ nach Alfred Adler, einem Schüler Freuds, gemacht. Er packt gerne Dinge an und zuweilen auch bei den Hörnern. Neue Medien sind ihm kein Gräuel, im Gegenteil: Michael Stöhr nutzt YouTube und andere Kanäle, Film, Ton, Musik und Events zur Verbreitung und Festigung der christlichen Botschaft.

Für seine Rentner-Zeit kann er sich vorstellen, Vertretungen zu übernehmen oder als Referent und Psychotherapeut aktiv zu bleiben. Auch belletristische Bücher zu schreiben, könnte ihn reizen. An Stoff mangelt es ihm nicht: Er hat bereits eine ganze Reihe Erzählungen und Anekdoten, darunter auch „absolut Fantastisches“ in der Schublade liegen.

pp/Agentur ProfiPress

„Das rheinische Universum“

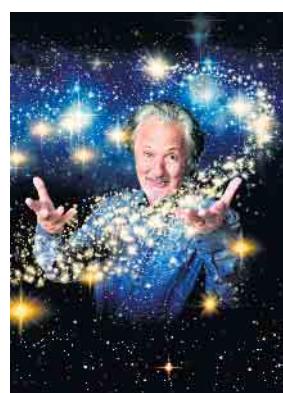
Kabarettist Konrad Beikircher tritt mit seinem neuen Programm am 11. September in der Aula des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof auf

Mechernich - „Wer sind eigentlich die Aliens: die Imis oder die Einheimischen? Im rätselhaftesten aller Universen ist vieles anders: die Sprache, der Karneval, die Kirche, die Politik, die Wirtschaften, das Essen, die Krankenhäuser und so weiter“, kündigt Kabarettist Konrad Beikircher sein neues Programm „Das rheinische Universum“ an,

mit dem er am Mittwoch, 11. September, um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Am Turmhof (GAT) Mechernich auftreten wird. Beikircher weiß, wovon er spricht. Denn sein neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im „rheinischen Universum“. Er führt fort: „Die Schrecken des ersten Kontakts, die Entdeckung der Ähnlichkeiten mit Italien, das Glück des Voyeurs beim Eintauchen in die fremde Welt, die Schale-für-Schale-Durchdringung der rheinischen Zwiebel oder die beglückende



Kabarettist Konrad Beikircher tritt mit seinem neuen Programm „Das rheinische Universum“ am 11. September in der Aula des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof auf. Grafik: Picos Grafik GmbH/pp/Agentur ProfiPress



Das Programm ist sozusagen sein „kleines rheinisches Testament - und dat janz ohne Notar!“.

Foto: Tomas Rodriguez/Artwork: Sven Knoch

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Erfahrung rheinisch-heiteren Seins.“ Der Weg in dieses „rheinische Zuhause-Sein-Gefühl“ ist gepflastert mit Geschichten,

Wahrheiten, Halbwahrheiten und wunderbaren Menschen, wie sie schon die Bläck Fööß besungen haben: „Mutzebuckel, Avjebrühte, Drecksack un Filou...“. Das

Programm ist damit sozusagen sein „kleines rheinisches Testament - und dat janz ohne Notar!“ Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kultur Am Turmhof“.

Karten kann man im Sekretariat des GAT telefonisch unter (02443) 40 31 vorbestellen. www.beikircher.de pp/Agentur ProfiPress

Es wird vorgelesen

Stadtbücherei, 10. September, 15.30 Uhr: „Emma - ohne dich wär' die Welt nur halb so schön!“

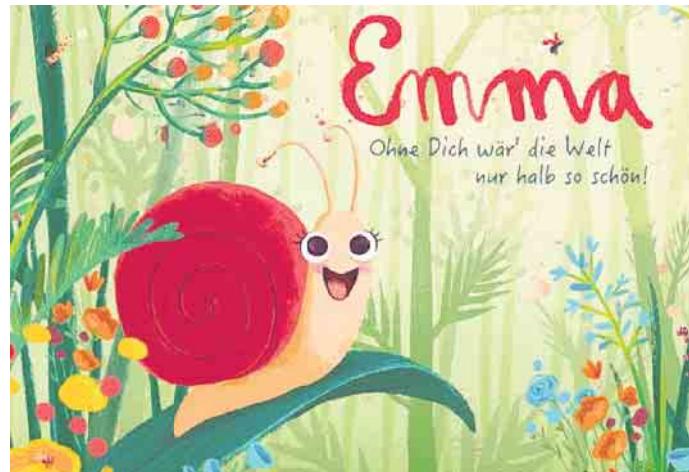
Mechernich - „Endlich ist es wieder soweit“, schreibt Claudia Schulz von der Mechernicher Stadtbücherei in der Bahnstraße: „Nach der langen Sommerpause freuen wir uns darauf, die Kinder wieder herzlich zu unserem nächsten Vorlesenachmittag einzuladen.“ Er findet am Dienstag, 10. September, von 15.30 bis 16 Uhr statt. Vorgelesen wird aus „Emma - ohne dich wär' die Welt nur halb so schön!“

Warum es geht: Emma, die kleine

Schnecke, kriecht auf Entdeckungsreise. Im Wald und auf den Wiesen (und in den Hecken) gibt es vieles zu beobachten. Sie trifft superstarke Ameisen, zirpende Grillen, zaubernde Raupen, eine kichernde Spinne und viele andere Tiere. Jedes hat eine besondere Fähigkeit, die es einzigartig erscheinen lässt.

„Und was kann ich?“, grübelt die kleine Schnecke lange Zeit. „Doch schließlich staunt Emma über sich selbst“, so Claudia Schulz. Die Lesung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

pp/Agentur ProfiPress



Am Dienstag, 10. September, wird in der Stadtbücherei Mechernich von 15.30 bis 16 Uhr aus dem Kinderbuch „Emma - ohne dich wär' die Welt nur halb so schön!“ vorgelesen. Repro: Claudia Schulz/pp/Agentur ProfiPress

Hunderte Besucher beim Schützenfest



Mit einem großen Festzug, angeführt von Kommandant Björn Schäfer, Partys und Schießwettbewerben feierte die „St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kommern“ wieder ihr großes Schützenfest.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kommern“ lud zum Feiern ein - Partys, großer Festzug mit befreundeten Vereinen und mehr - Neue Majestäten proklamiert Mechernich-Kommern - Wenn

hunderte Menschen durch die Straßen Kommerns ziehen ist es entweder Karneval, oder wie nun wieder, Schützenfest der „St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kommern“.

Unter musikalischer Begleitung zogen hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Ort. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Angeführt von Kommandant Björn Schäfer und musikalisch begleitet vom heimischen „Tambourcorps Einigkeit Kommern“ sowie den Musikvereinen „St. Martin Eicks“, „Waldlust Glehn“ und dem „Tambourcorps Blau-Weiß Bürvenich“ bahnte sich der

mehrere hundert Meter lange Festzug seinen Weg durch den beschaulichen Ort. Viele Anwohner hatten dafür eigens ihre Fassaden mit der blau-gelben Flagge von Kommern geschmückt.

Mit dabei waren neben den befreundeten Schützenvereinen



Die neuen und alten Majestäten von Kommern stellten sich zum Gruppenfoto auf. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Schon bei der Aufstellung sah man gut gelaunte Menschen so weit das Auge reichte. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Rövenich, Bad Münstereifel, Bürenich, Euskirchen und Schwerfen auch die Freiwillige Feuerwehr Kommern, die örtliche Maijugend und die „KG Greesberger“.

Ebenfalls mit von der Partie: der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der Erste Beigeordnete Thomas Hambach, Ortsbürgermeister Rolf Jaeck, der stellvertretende Bürgermeister Günther Kornell sowie weitere Vertreter aus Politik und Verwaltung. Sogar die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian lief für ihren „Heimatverein“ mit.

200 Gäste bei Eröffnung

Doch auch sonst hatten die Feierlichkeiten viel zu bieten. Björn Schäfer berichtet gegenüber der

Agentur ProfiPress von über 200 Gästen bei der Eröffnung samt „Linedance-Party“. Ebenfalls viele Gäste seien bei der „Summer Dance Night“ zugegen gewesen und die Schießwettbewerbe seien problemlos über die Bühne gegangen. Als neuer Schützenkönig wurde der Vereinsvorsitzende Thomas Bank proklamiert, als neue Pokalkönigin konnte sich Brigitte Milz behaupten. Maike Henric-Petri wurde Schützenliesel, Jan Jaeck Bürgerkönig und den Vereinsvogel konnte der „Freundeskreis Mechernich-Nyons“ abschießen. Für das leibliche Wohl sorgten das „Eifel Snack Mobil“, ein Kuchenbuffet und ein Getränkewagen. Spielzeug, Ballons und andere Kleinigkeiten konnte



Auch Vertreter aus Politik und Verwaltung bahnten sich ihren Weg mit dem Zug. So zum Beispiel der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der Erste Beigeordnete Thomas Hambach, Ortsbürgermeister Rolf Jaeck und der stellvertretende Bürgermeister Günther Kornell. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

man an einem eigenen Wagen kaufen. Abgerundet wurde das bunte Angebot mit Hüpfburgs für die Kleinen und einer Tombola. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Rundgang mit Verweilen



Krankenhaus-Fördervereins-Vorsitzender Ralf Claßen (v.l.), Sozialdienstleiterin Anita Deimann, Einrichtungsleiterin Sabine Koch, Hauswirtschaftsleiterin Petra Manderfeld, der stellvertretende Fördervereinsvorsitzende Pfarrer Dr. Michael Stöhr und Pflegedienstleiter Mario Reidt freuen sich über den schönen und funktionellen Garten. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Barbarahof hat mit Sponsorenhilfe seinen rückwärtigen Bereich zu einem parkähnlichen Garten ausgebaut

- Danksagung an Krankenhaus-Förderverein am Rande des Sommerfestes
Mechernich - Seinen landschaftlich



Die zahlreichen Akteure, die beim Sommerfest (Motto: „Datt öss Heimat“) das Programm gestalteten, kamen größtenteils aus den Reihen der Belegschaft und Ehrenamtlichen. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

schönen rückwärtigen Bereich zum Wald hin konnten die Senioren des vom Gesundheitsverbund Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH betriebenen Barbarahofes bislang nicht richtig nutzen. Eine provisorische Feuerwehrzufahrt für ein

Nachbargebäude führte geradewegs über das Grundstück. Doch jetzt ist es als parkähnliche und beleuchtete Gartenanlage mit gepflastertem Rundweg auch für Rollatoren-Benutzer ausgeführt. Fortsetzung auf S. 14



Auch das frühere Werksorchester der Gewerkschaft Mechernicher Werke, die legendäre Bergkapelle von 1870, war am Barbarahof open Air mit von der Partie. Foto: Sabine Koch/pp/Agentur ProfiPress



Vorsitzender Ralf Claßen (l.) und sein Stellvertreter Dr. Michael Stöhr vom Förderverein des Gesundheitsverbundes Kreiskrankenhaus Mechernich haben dem Barbarahof für den Gartenausbau Spendenmittel zugeschossen. Foto: M. Lang/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

baut worden. Einrichtungsleitung und Führungskräfte des Barbarahofes sowie Ralf Claßen und Dr. Michael Stöhr, Vorsitzender und Stellvertreter des Kreiskrankenhaus-Fördervereins, der das Projekt mit Spenden unterstützt hat, nahmen die Anlage am Rande des Barbarahof-Sommerfestes gemeinsam in Augenschein.

4000 Euro habe der Förderverein zugeschossen, so Einrichtungsleiterin Sabine Koch, weitere 3500 Euro legte der benachbarte Rewe-Einkaufsmarkt Marienau von Leila El Hamdani oben drauf,

2000 € die Bürgerstiftung der Kreissparkasse. „Damit ist unser Gartenausbau für den beabsichtigten Zweck - Spazier-weg und Treffpunkt - funktionstüchtig, aber noch nicht abgeschlossen“, so Sabine Koch.

Überdachung und

Sitzgelegenheit

Geplant ist noch eine Überdachung des leicht erhöhten Treffpunktes, wo die Spaziergänger schon jetzt hingelangen können. Außerdem will der Barbarahof Sitzgelegenheiten zum Verweilen aufstellen. Unter

anderem werden weitere Mittel aus dem Pfandwert-Bonsystem des Rewemarktes erwartet, auch die ersten 3500 Euro stammen aus dieser Quelle.

Beim Sommerfest (Motto: „Datt öss Heimat“) freuten sich die Repräsentanten des Krankenhaus-Fördervereins, Vorsitzender Ralf Claßen und sein Stellvertreter Dr. Michael Stöhr, gemeinsam mit Anita Deimann (Sozialdienstleitung), Sabine Koch (Einrichtungsleitung), Petra Manderfeld (Hauswirtschaftsleitung) und Mario Reidt (Pflegedienstleitung) über den schönen und funktionellen Garten.

Das Sommerfest war das erste seiner Art nach der Corona-Pandemie. Es war sehr gut besucht, vor allem Angehörige der Bewohner waren gekommen, aber auch aus Menschen aus der Stadt Mechernich und ihrer Umgebung, die einfach nur eine gute Beziehung zu der Senioreneinrichtung pflegen.

Die zahlreichen Akteure, die Programm machten, kamen größtenteils aus den Reihen der Belegschaft und Ehrenamtlichen, aber auch die Bergkapelle von 1870 war beispielsweise mit von der Partie.

pp/Agentur ProfiPress

„Cyriakus heischen ich“



Neben dem Matronenstein und der Pfarrkirche als Ganzes das wohl älteste erhaltene Zeitzeugnis der Weyerer Ortsgeschichte ist die Cyriakus-Glocke von 1584. Foto: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress

Weyers älteste Kirchenglocke von 1584 steht im Mittelpunkt des „Tags des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September, von 9 bis 18 Uhr in den Mechernicher Highlands - Auch der Glockenkern wird am Ort des Gusses gezeigt - Ortsbürgermeister Wassong und Team haben auch für Orgelkonzerte und das leibliche Wohl der Besucher vorgesorgt - Voranmeldung für Führungen im Internet erforderlich

Mechernich-Weyer - Weyer öffnet seine Kirchentüren zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September, zwischen 9 und 18 Uhr. Besichtigt werden kann unter anderem die wertvolle Cyriakus-Glocke, die die Menschen in den Mechernicher Highlands seit dem Jahr 1584 zu Gebet und Gottesdienst ruft.

„Cyriakus heischen ich, zum Dienst Gots roffen ich, die Sunder bekere ich“, hat man auf ihr in

Bronze gegossen, schreibt Ortsbürgermeister und Kirchenvorstand Björn Wassong in einem Beitrag zum „Tag des offenen Denkmals“ für den Mechernicher „Bürgerbrief“. Weiter heißt es im heutige etwas seltsam klingenden Mittelhochdeutsch, in dem es zudem noch keine verbindliche Rechtschreibung gab: „So gift dir Gott sein ewige Ruh. Heinrich van Collen gus mich 1584, D. Anthonus Commer Pastro in Weiier, dem Gote genedich.“

Seit fast 450 Jahren ruft die Cyriakusglocke dreimal täglich zum Angelus, bei dem Gläubige Gebete sprechen, die an den Besuch des Verkündigungsengels bei dem jungen Mädchen Maria im israelischen Nazareth erinnern und die Menschwerdung Gottes preisen. Hinzu kommt das Einläuten der Gottesdienste in der Pfarrkirche, die ihrerseits schon so alt ist, dass ihr Turm den



Eingerahmt wird die älteste Weyerer Kirchenglocke von der Marien- und der Matthiasglocke aus dem Jahr 1949.

Foto: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress



Seit fast 450 Jahren ruft die Cyriakusglocke dreimal täglich zum Angelus, bei dem Gläubige Gebete sprechen, die an den Besuch des Verkündigungsengels bei dem jungen Mädchen Maria im israelischen Nazareth erinnern und die Menschwerdung Gottes preisen. Foto: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress



An exponierter Stelle hoch oberhalb des Dorfes Weyer thront eine der ältesten Kirchen im Mechernicher Dekanats- und Stadtgebiet. St. Cyriakus wird 1187 ersturkundlich erwähnt.

Foto: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress

Römern vermutlich zur Weitergabe von Leuchtsignalen diente und in deren Altar ein keltischer Matronenstein eingemauert war.

Kein barrierefreier Zugang möglich

Wie Björn Wassong berichtet, sollen am „Tag des offenen Denkmals“ zwischen 9 bis 18 Uhr exklusive und kostenlose Führungen angeboten werden, auch in den Glockenstuhl von Sankt Cyriakus. Dafür kann und sollte man sich ab Anfang August anmelden unter <https://cyriakusglocke.simplybook.it> Zudem weisen die Veranstalter darauf hin, dass der Aufstieg beschwerlich über Leitern erfolgt. Daher können Kinder nur in Begleitung teilnehmen. Eine barrierefreie Möglichkeit, in den Kirchturm zu gelangen, gibt es nicht. Und: Vor der Besteigung des Glockenstuhls muss ein Haftungsausschluss ausgefüllt werden. Die Gruppengröße kann

maximal fünf Personen betragen. Björn Wassong: „Es ist ein wahrer Glücksfall, dass es dieses historische Zeitzeugnis noch heute in Weyer gibt. Die Cyriakus-Glocke überlebte nicht nur den großen Brand 1677, bei dem der ganze Ort durch die Franzosen eingeäschert wurde, sondern auch den Kirchturmbrand im Jahre 1684, der durch Blitzschlag ausgelöst wurde.“ Heimatforscher Anton Könen schrieb dazu in der Ortschronik „Weyer 871-1996“: „Man darf davon ausgehen, dass die Einwohner den Glockenstuhl vor der Einäscherung bewahrt haben, da die älteste Glocke von 1584 keinerlei Beschädigungen aufweist.“

1917 und 1942 verschont geblieben

In den beiden Weltkriegen wurden Glocken eingezogen, eingeschmolzen und zu Kanonenrohren verarbeitet. Wassong: „Bei der 1917

verfügten Ablieferung auch der Weyerer Glocken wurde die Cyriakus-Glocke wie durch ein Wunder beim Abtransport stehen gelassen und nach dem Ersten Weltkrieg wieder an ihrem angestammten Platz im Kirchturm aufgehängt“. Im Jahr 1942 wurde sie wieder verschont - statt ihrer wurde eine größere Glocke aus dem Jahr 1823 im Glockenturm zerschlagen und abtransportiert. Laut Björn Wassong ist davon auszugehen, dass die Cyriakus-Glocke 1584 vor Ort in Weyer gegossen wurde. Clemens Strunk schreibt dazu in seiner Chronik „Aus der Geschichte der Pfarre und Gemeinde Weyer“ 1951: „Die mündliche Überlieferung hat erhalten, dass dem Guss der Bau eines Hochofens und sehr große und lange Vorbereitungen vorausgingen.“

Der Guss soll rechts neben der Burgeinfahrt erfolgt sein, an der Stelle, an der heute das

Stammhaus der Familie Wassong steht. Die Reste des Glockenkerns wurden vor einigen Jahren bei Umbauarbeiten wieder freigelegt und können ebenfalls am „Tag des offenen Denkmals“ am Burgring 3 in Weyer besichtigt werden. Für ausreichend und richtige Verpflegung sei an dem Tag in Weyer gesorgt, verspricht der Ortsbürgermeister: „Den ganzen Tag über hat die Cafeteria im Jugendheim (Glockenkreuz 2) geöffnet. Die Einnahmen kommen dem gemeinnützigen Verein um die Wohngruppe „Anders na und!“ in Weyer zugute.“

Zudem geben die Kirchenmusiker und Organisten Erik Arndt und Stefan Weingartz um 12 und um 15 Uhr zwei 30-minütige Orgelkonzerte. Organisiert und durchgeführt wird der Aktionstag von einer Gruppe Freiwilliger um Ortsbürgermeister und Stadtrat Björn Wassong.

pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Christine und Wilfried Stowasser aus Weiler am Berge, Betzelbend 14, konnten am 5. September 2024 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Diamantenen Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Stowasser noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

September:

Dienstag, 10. September 2024,
17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 17. September 2024,
17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 24. September 2024,

17 Uhr: Stadtrat

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürger-

informationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu

den Tagesordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Gelaufen, um zu fahren

Das Mechernicher Gymnasium Am Turmhof ist mit einer sportlichen Aktion ins 60. Schuljahr gestartet - Mit Sponsorenlauf im Mühlenpark Geld für Kleinbus erlaufen - Weitere Aktivitäten im Jubiläumsjahr geplant

Mechernich - Die Verunsicherung vor dem Lauf war groß. Was machen wir, wenn es über 30 Grad heiß ist? Was machen wir, wenn es regnet? Für Schulleiter Micha Kreitz stand fest: „Wir laufen.“ Denn der Sponsorenlauf des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof war schließlich von langer Hand geplant - und sollte Geld einspielen für die Anschaffung eines Kleinbusses.

Als die rund 600 Schüler und einige Lehrer dann im Mühlenpark starteten, hatte der Regen gerade aufgehört und bei rund 18 Grad war es perfektes Laufwetter, um Rundenrekorde zu erzielen. Das fand auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der es sich nicht hatte nehmen lassen, den Startschuss für den Lauf zu geben. „Ich wünsche euch eine gute Kondition, damit viel Geld zusammenkommt“, sagte Dr. Hans-Peter Schick, bevor er die Läufer mit lauter Stimme auf den Rundkurs durch den Mühlenpark schickte. Der Sponsorenlauf unter dem Motto „Wir laufen, um zu fahren“ Fortsetzung auf S. 16



Laufstarke Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Am Turmhof drehten beim Sponsorenlauf im Mühlenpark Runde um Runde, damit ein Kleinbus angeschafft werden kann. Das bisschen Regen schreckte sie nicht ab. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Mit Megafon und starker Stimme gab Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick den Startschuss für die Laufaktion, neben ihm Schulleiter Micha Kreitz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

gehört zu einer Vielzahl von Aktionen, die das GAT im Jubiläumsjahr veranstaltet. Schließlich ist das Gymnasium nach den Ferien in das 60. Schuljahr gestartet. Bereits vor den Ferien wurden Teppichstücke und Stühle aus der Aula verkauft, weil die modernisiert und neu ausgestattet wurde.

„Die Stühle sind alle weg“, berichtet Schulleiter Micha Kreitz. Es gebe allerdings noch Teppichstücke zum Verkauf - entweder im Sekretariat oder in einem größeren Rahmen bei einem Schulfest zum 60-Jährigen. Das findet statt am Samstag, 21. September, von 13 bis 17 Uhr. Neben den üblichen Attraktionen wird dann auch zum ersten Mal der Schulwein präsentiert.

Schulwein zum Schulfest

Der Wein stammt aus der Partnerstadt Nyons und auch das Etikett ist etwas Besonderes.

Schüler aus Mechernich und Nyons haben es gemeinsam gestaltet und Symbole der Partnerschaft auf dem Etikett verewigt. „Wir haben vor einigen Tagen mit einigen Kollegen 192 Flaschen damit beklebt“, sagt Micha Kreitz, der darauf hofft, dass der edle Tropfen reißenden Absatz findet, damit auch dieser Erlös in den Kauf des Kleinbusses fließen kann.

Der soll zum Beispiel für Exkursionen genutzt werden können oder für den Transport von Futtermitteln für die Schultiere. Auch bei Aktionen wie dem Sponsorenlauf könnte er zum Einsatz kommen, wenn Bänke, Tische oder Pavillons transportiert werden müssen.

Eine sinnvolle Anschaffung also, der die Schulgemeinschaft mit jeder gelaufenen Runde wieder ein Stückchen nähergekommen ist. Zwar stand zum Redak-



Gute Laune an der Verpflegungsstation: Hier gab es, dank der Unterstützung von Sponsoren, reichlich Wasser und Traubenzucker für die Läufer. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Aus der Vogelperspektive sind die vielen kleinen Punkte auf den Wegen im Mühlenpark zu sehen: Alles Schülerinnen und Schüler, die ihre Runden drehten für den guten Zweck. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

tionsschluss des Bürgerbriefs die Spendensumme noch nicht fest. Sicher ist aber, dass die rund 600 Schülerinnen und Schüler reichlich Runden gedreht haben. Sicherlich auch, weil die Firma Embgenbroich und der Förderverein zahlreiche Wasserflaschen gespendet haben

und die örtlichen Apotheken reichlich Traubenzucker beige-steuert haben - und weil das Wetter zwar mit etwas Regen, aber mit angenehmen Temperaturen dann doch richtig gutes Laufwetter war.

pp/Agentur ProfiPress

NACHRUF

Am 13. August 2024 verstarb unser Kollege

Albert Esser

aus Firmenich
im Alter von 65 Jahren.

Herr Albert Esser war zu Beginn seiner Dienstzeit im Jahr 2003 bei der Stadt Mechernich zunächst als Maurer eingesetzt. Seit dem 01.03.2015 war er als Hausmeister für das Gymnasium Am Turmhof in Mechernich zuständig.

Während seiner Dienstzeit war er ein sehr pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter und aufgrund seiner äußerst hilfsbereiten, sehr kollegialen und sehr freundlichen Art bei seinen Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Wir bedauern sehr, dass wir Herrn Albert Esser aufgrund seiner schweren Erkrankung nicht mehr in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden konnten.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Die Stadt Mechernich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im August 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Am 19. Juli 2024 verstarb unser früherer Kollege

Theo Schmitz

aus Mechernich
im Alter von 58 Jahren.

Theo Schmitz war zuletzt bis zu seinem Renteneintritt 2013 beim Bauhof der Stadt Mechernich als Verwaltungsangestellter eingesetzt.

Während seiner 20-jährigen Betriebszugehörigkeit war er ein pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter und aufgrund seiner hilfsbereiten und kollegialen Art bei seinen Kollegen geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im August 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft



MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033 E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de Internet: www.cdu-mechernich.de Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4034 Fax: 02443/49-5034 E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de Internet: www.spd-mechernich.de

53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424 Fax: 02443/2481 E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de Internet: www.uvw.de Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich Telefon: 02443/494035 E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de Internet: www.gruene-mechernich.de Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4031 Fax: 02443/9029585 Internet: www.fdp-mechernich.de E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Fehler #11: Die falsche Präsentation

Der Wert einer Immobilie hängt zum großen Teil von subjektiven Eindrücken und Gefühlen ab. Sowohl für Verkäufer, als auch für Käufer ist dieser Prozess mit Emotionen verbunden. Am Ende ist eine Immobilie soviel wert, wie ein Käufer bereit ist, dafür zu bezahlen. Daher präsentieren viele Verkäufer die Immobilie aus ihrem eigenen Blickwinkel und nicht durch die Augen eines Käufers.

Kostenfrei
im Wert von
595 €



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900

Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere **Eigenanreisen**
finden Sie hier:



Nordsee – Ostfriesland

RRR Hotel Landhaus Großes Meer

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
lagm

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 x ostfriesische Tee-Zeremonie mit 1 Stück Kuchen (2024)
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	4	5
01.11.-22.12.24		119	169	–	279	
02.01.-25.02.25, 04.03.-31.03.25, 01.11.-19.12.25		129	189	249	299	
01.10.-31.10.24		149	219	–	359	
01.04.-18.04.25, 22.04.-15.05.25, 06.10.-31.10.25		169	239	309	379	
03.09.-30.09.24, 23.12.-25.12.24		189	279	–	459	
26.02.-03.03.25, 19.04.-21.04.25, 16.05.-30.09.25, 01.10.-05.10.25, 20.12.-25.12.25		289	369	–	469	

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht



Oldenburger Land – Oldenburg

RRR Best Western Hotel Heide Oldenburg

3 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
bwol

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 x Tageseintritt ins OLantis Huntetbad (ca. 3 km entfernt)
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	5	7
01.01.-31.01.25		139	209	339	459	
01.11.-31.12.24, 01.02.-31.03.25		159	229	359	499	
03.09.-31.10.24		189	249	399	539	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht



Bergisches Land

RRR Parkhotel Nümbrecht



3 Tage • Halbpension Plus

ab € **149,-** p.P.

Reise-Code:
panb

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3 Übernachtungen
- ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbar.)

Termine & Preise

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte		2	3
03.09.-08.09.24, 11.10.-03.11.24, 29.11.24-29.01.25	SO	149	219		
	MO-SA	159	229		
09.09.-10.10.24, 04.11.-28.11.24	SO	179	249		
	MO-SA	189	269		

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 1 € pro Person/Nacht



Mittelrheintal

RRR Rheinhotel Vier Jahreszeiten in Bad Breisig

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
rhba

3 Tage • Frühstück & 1 Abendessen



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Frühstück & 1/1/2 x Abendessen
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ 10 % Ermäß. auf Wellnessanwendungen (mit Voranmeldung) ✓ Leihbademantel und Slipper
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbar.)

Termine & Preise

in €/Person im DZ Standard/FZ

Saison	Anreise	Nächte			2	3	5
01.12.-20.12.24		täglich	119	169	279		
02.01.-29.02.25, 01.12.-20.12.25	SO	119	169	279			
	MO-SA	129	179	289			
01.11.-30.11.24		täglich	139	189	309		
01.03.-31.03.25, 01.11.-30.11.25		täglich	139	199	319		
03.09.-31.10.24		täglich	159	219	369		
01.04.-31.10.25		täglich	159	229	379		

FZ=Familienzimmer Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,20 € pro Person/Nacht



ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

Gegenseitig Rückgrat und Stütze

Indischer Priester Jaimson Mathew (31) verlässt Mechernicher Communio und wird Seelsorger in Herzogenbuchsee/Oberaargau



Generalsuperior Jaison Thazhathil (l.) sei ihm während seiner knapp zwei Jahre bei der Communio in Christo in Mechernich „Rückgrat“ gewesen, sagte Father Jaimson Mathew, der die Eifel in Richtung Oberaargau verlässt.

Mechernich - Mit einer Heiligen Messe und einem Abendessen verabschiedete sich der 31jährige indische Priester Jaimson Mathew am Montag von der Communio in Christo in Mechernich. Der Angehörige der mit Rom unierten syro-malankarisch-katholischen Kirche lebte seit knapp zwei Jahren bei der Mechernicher Gemeinschaft. Er geht als Pfarrer in die Schweiz.

konrad
*herrliche
Markisen*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Dort soll der am 13. April 2021 in Trivandrum (Kerala) in Indien geweihte Priester im Bistum Basel die Gemeinde Herzogenbuchsee/Oberaargau übernehmen. Die Verbindung zum Ordo Communio in Christo mit Mutterhaus in Mechernich und Generalsuperior Jaison Thazhathil will der 31jährige aufrechterhalten. Jaimson Mathew war bereits der fünfte Priester, den der Kardinal Baselios Cleemis Katholicos zum Ordo Communio in Christo abstellt. Father Jaison Thazhathil, der amtierende Generalsuperior, war 2008 der erste, Father Mathew Charthakuzhil, der dritte, wirkt heute im Bistum Chur in der Schweiz, Father Sabu Purayidathil im Bistum St. Gallen. Father Thomson Pazhayachirapeedikayil, der Vorgänger Jaimson Mathews, der ebenfalls in Mechernich pastorale Praxis und Deutsch-

kenntnisse vertieft, ist mittlerweile Pfarrer im Bistum Rotenburg-Stuttgart.

Father Jaimson, der bereits als Kind den Wunsch hatte, Priester zu werden, bedankte sich in einer ausführlichen Ansprache bei der Mechernicher Gemeinschaft und jedem ihrer Angehörigen einzeln, auch bei den indischen Samaritan-Schwestern, die mit der Communio zusammenleben und in deren Pflegeeinrichtungen arbeiten. Jaimson sagte, er werde es den Schwestern und Brüdern niemals vergessen, was sie für ihn getan und ihm ermöglicht hätten.

„Wie eine zweite Familie“

Obwohl er zum sogenannten „Weltpriester“ und nicht zum Leben in klösterlicher Gemeinschaft berufen sei, wisse er den Schutz und die Gemeinschaft sehr zu schätzen, die ihm die Gemeinschaft des Ordo Communio in Christo in Mechernich geschenkt hätte. Für ihn beginne jetzt „ein neues Leben und neue Hoffnung“, aber die Gemeinschaft in Mechernich bleibe für ihn wie eine Familie.

Erst nach Weihnachten wird der 31 Jahre junge Theologe erstmals wieder nach Indien fliegen, um seine Eltern, den neun Jahre jüngeren Bruder und seine übrigen Verwandten wiederzusehen. Er folge stets dem Wunsch seines Bischofs, Kardinal Cleemis, der ihn sowohl zur Communio nach

Mechernich entsendete, als auch jetzt an seine neue Wirkungsstätte in der Schweiz.

Generalsuperior Jaison Thazhathil sei sein Rückgrat gewesen in all der Zeit. Er bringt Father Jaimson Mathew Anfang kommender Woche gemeinsam mit seinem Sekretär Tilj Putthenveetil nach Herzogenbuchsee. Vorher besuchen alle drei Father Thomson in Dietingen zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb.

Generalsuperior Jaison Thazhathil sagte dem scheidenden Mitbruder, die Communio in Christo habe alles getan, um ihn zu unterstützen. Umgekehrt sei der junge Seelsorger der Gemeinschaft eine geistliche Stütze gewesen. Und: „Es war mir ein Vergnügen, Dich auf Deinem Weg zu begleiten. Falls es Dir in der Schweiz zu kalt wird, wirst Du hier stets eine offene Tür finden.“

Seinen Abschiedsgottesdienst zelebrierte Father Jaimson Mathew selbst, assistiert vom stellvertretenden Generalsuperior Diakon Manfred Lang. Konzelebranten waren Gastpriester Peter Omenyi aus Nigeria und sein Landsmann Father Dr. Innocent Dim, der fünf Jahre in der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich gewirkt hatte und zur Zeit auf Besuch an seiner alten Wirkungsstätte bei Pfarrer Erik Pühringer ist.

pp/Agentur ProfiPress

**Pflegeteam
Girkens**

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de



Die neue Dimension des Wohlfühlens

Südseefeling & neuer Erlebnisraum IMMERSIVE SKY

Verlängern Sie Ihren Sommer in der Therme. Wärme, Düfte, das Wasser auf der Haut, Eintauchen in blaue Lagunen, Drinks an der Poolbar oder am Paradise Beach... Wenn sich der September von seiner Sonnenseite zeigt, erleben Sie den Paradise Beach mit Außenpools, Textilsauna und großem Thermenstrand. Und sollte bereits der Herbst seine Vorboten schicken, dann lassen Sie es sich im Palmenparadies und in der Vitaltherme & Sauna so richtig gut gehen. Indoor wie Outdoor bietet

Ihnen die Therme das perfekte Wellnesserlebnis. Schaffen Sie intensive Wohlfühlmomente und tanken Sie Kraft und Energie ganz in Ihrer Nähe.

Besonderes Highlight - der neue Erlebnisraum IMMERSIVE SKY

Der IMMERSIVE SKY lädt zum Eintauchen in eine faszinierende Welt ein. Gemeinsam mit Künstlerkollektiv Marshmallow Laser Feast aus London und den Designern von TheLoveTriangle wurde ein einzigartiges und atemberaubendes Erlebnis geschaffen: Forest Bathing „Lupuna“. Dieses immersive Naturerlebnis lässt sich mit „Waldbaden“ übersetzen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, das in eine neue Dimension der Entspannung entführt, in eine Reise der Sinne, eine vollkommene neue Form des Erlebens und Wahrnehmens.

Forest Bathing „Lupuna“ nimmt

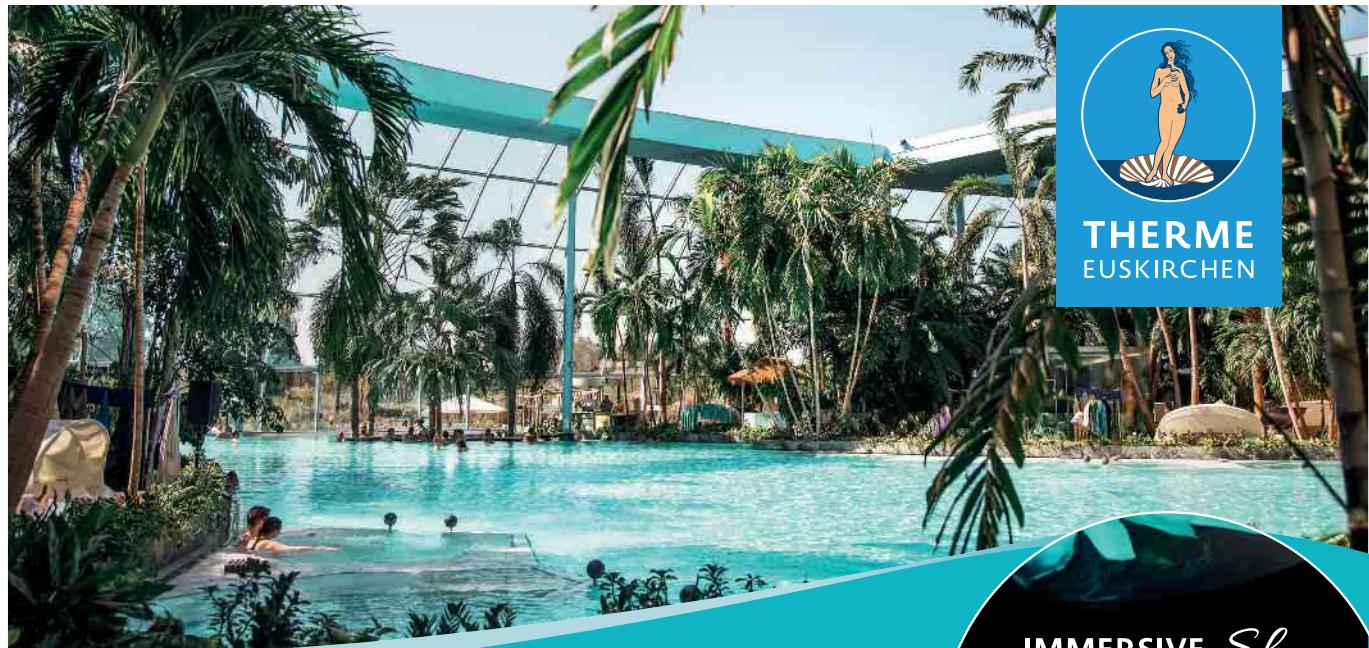
Sie mit auf eine 24-minütige Reise, hinein in das Herz eines seltenen Naturphänomens.

Hineingezogen in die Welt des Amazonas-

gebiete tauchen Sie in die Schön-

heit und Unberührtheit der Natur ein. Klänge, Düfte, das Wasser, die Bewegung und die gewaltigen Bilder lassen Sie in den kraftvollen Regenwald mit all seiner Intensität und Natürlichkeit eintauchen.

Freuen Sie sich auf ein immersives Wellbeing-Erlebnis, das inspiriert und beruhigt. Durch das Zusammenspiel von Technologie, Kunst und Naturnehmen Sie das Erlebte so intensiv wahr, als wären Sie tatsächlich mittendrin - fesselnd kann Wohlfühlen sein. Das immersive Naturerlebnis ist im Eintrittspreis inkludiert und kann exklusiv über die neue BLUPHORIA-App reserviert werden. Weitere Infos auf www.badewelt-euskirchen.de.



WOHLFÜHLZEIT - DEN SOMMER VERLÄNGERN

Entspanne unter echten Südseepalmen, genieße Cocktails an der Poolbar, spüre den Sand zwischen deinen Zehen am Paradise Beach und entdecke unsere thematischen Saunawelten.

Neu: Erlebe den IMMERSIVE SKY und tauche tief in die Welt des Amazonas ein.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de



Von Grammophon bis Ghettoblaster

Krewelshof Eifel beschenkt sich zum zehnjährigen Bestehen mit der größten Kürbisschau NRWs - Eine Reportage über den Aufbau mit 120.000 Kürbissen

Mechernich-Obergartzem - Elvis ist noch nackt. Also, nicht wirklich nackt. Aber an der meterhohen Holzfigur mit Gitarre in der Hand und der typischen Elvis-Tolle im Haupthaar fehlen noch die Klamotten aus Kürbissen. Das Team des Krewelshof Eifel arbeitet allerdings schon mit Hochdruck daran, dass der King of Rock „n“ Roll bald im strahlenden Kürbis-Outfit erstrahlt. Denn ab dem 1. September spielt auf dem Obergartzemer Erlebnis-Bauernhof die Musik in herrlichen Herbsttönen.

„Dann rockt hier die Eifel“, sagt Krewelshof-Bäuerin Danielle Bieger über das musikalische Motto der diesjährigen Kürbisschau. Mit der größten ihrer Art in NRW, bei der rund 120.000 Kürbisse verarbeitet werden, macht sich der Hof selbst ein Geschenk zum zehnjährigen Bestehen. Denn vor einem Jahrzehnt fiel der Startschuss für den Erlebnisbauernhof, der auch einen Standort in Lohmar betreibt.

Auch dort wird es eine

Kürbisschau geben, die größte Kölns, die sich in diesem Jahr dem Thema Sport widmet. In der Eifel wird die Welt der Musik lebendig. Neben Elvis wird auch die legendäre Zunge der Rolling Stones zu sehen sein. Daneben gibt es ein überdimensionales, altmodisches Grammophon und schlägt quer über den See die Brücke hin zu einem moderneren Ghettoblaster, an dem die Junior-Chefs Max und Bibi Bieger noch letzte Hand angelegt haben, bevor die Besucher kommen.

Kunstwerke als Fotokulisse

Die sind ab Sonntag, 1. September, immer von 11 bis 17.30 Uhr willkommen. Der letzte Einlass zur Schau ist um 17 Uhr. Für das Eintrittsgeld ab 7,90 Euro pro Person - es gibt diverse Ermäßigungen und Familien- sowie Gruppenangebote - werden den Besuchern detailverliebte Skulpturen geboten. Die Kürbis-Kunstwerke sind nicht nur wunderbar anzuschauen, sondern bieten auch die perfekte



Kurze Pause vor dem Ghettoblaster: Die Junior-Chefs Max und Bibi Bieger packen kräftig mit an, damit die Kürbis-Schau auf dem Krewelshof Eifel pünktlich zum 1. September starten konnte.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kulisse für außergewöhnliche Fotoaufnahmen. Darüber hinaus hat der Krewelshof noch viel mehr zu bieten. Für die kleinen Besucher gibt es zahlreiche Spielmöglichkeiten. Aktuell ist auch das Maislabyrinth noch eine tolle Attraktion für Jung und Alt. Zudem bietet ein saisonaler Markt ganz viele Produkte zum Thema Kürbis. So gibt es Kürbis-Sekt oder -Suppe ebenso wie Marmelade oder Likör aus dem Fruchtgemüse, das natürlich auch am Stück in seinen zahlreichen Variationen erworben werden kann. Wer die bunten Gewächse nicht nur zur Dekoration nutzen möchte, erhält am Krewelshof passende Rezepte im Postkartenformat.

Zudem darf auch das traditionelle Kürbisschnitzen nicht fehlen. Bis

Anfang November können Interessierte jeden Samstag zu Messer, Löffel und anderen Werkzeugen greifen, um aus den Kürbissen fantasievolle oder gruselige Gesichter zu schnitzen. In den Herbstferien findet dieses Angebot täglich statt. „Wir bieten auch Gruppenevents an, bitten dann aber um Voranmeldung“, sagt Marketing-Chefin Amalia T. Angi, die sich noch über weitere Helferinnen und Helfer für die Einlass-, Betreuungs- und Kassier-Bereiche der Kürbisschau freut. Derweil hat das Krewelshof-Team noch einige weitere Programmpunkte auf die Beine gestellt hat.

Kürbisfloristik und Herbstkränze
So gibt es an drei Terminen Workshops zum Thema Kürbisfloristik. Zudem wird am 13. September ein Do-It-Yourself-Lehrgang zu Herbst-

AUTO HAUS HÜCK
GbR  

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



kränzen angeboten. Weitere Infos und Anmelde-Möglichkeiten finden sich auf der Internetseite des Krewelshofs, der erneut mit zwei weiteren Herbst-Highlights aufwartet. In Lohmar wird am Samstag, 14. September, wieder die NRW-Kürbis-Wiegemeisterschaft stattfinden. Dann werden Gärtner und

Hobbyzüchter ihre XXL-Kürbisse gegeneinander antreten lassen. Mehrere Hundert Kilo bringen die schwersten Giganten auf die Waage.

Diese Riesen braucht es auch für die Kürbis-Regatta, die am Sonntag, 15. September, am Krewelshof Eifel starten wird. In

ausgehöhlten Kürbissen, jedes Exemplar war mal zwischen 200 und 300 Kilogramm schwer, versuchen mutige Ruderer schnellst möglich über den See zu paddeln. Auch wenn den Siegern Preisgelder von bis zu 300 Euro winken, geht es vorrangig darum, eine Riesen-Gaudi zu haben in den Riesen-Gefährten. Die ist

nicht nur für die Aktiven, sondern auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer garantiert. Wenn die dann den Kanuten zujubeln, ist auch Elvis mit am Start. Der wird dann nicht mehr nackt sein, sondern ein glitzerndes Kürbis-Outfit tragen. Versprochen.

pp/Agentur ProfiPress

Schöne Töne trotz Regenwetter

Viele Besucherinnen und Besucher beim Musikfest in Kallmuth - Auftritte von drei befreundeten Vereinen samt Zugaben



Das Kallmuther Musikfest anlässlich des 66-jährigen Bestehens des örtlichen Musikvereins war „ein voller Erfolg“.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kallmuth - „Trotz anhaltenden Regens war unser Musikfest ein voller Erfolg!“, freut sich Raphael Drove vom Musikverein Kallmuth. Schätzungsweise 200 Gäste fanden kürzlich den Weg in das beschauliche Örtchen und lauschten den Tönen von gleich drei befreundeten Musikvereinen, die anlässlich des 66-jährigen Bestehens ihrer Kallmuther Kollegen konzertierten.

Der erste war die Musikkapelle aus Nettersheim unter Leitung von Josef Strick. Hier hatte man noch Glück mit dem Wetter und konnte während einer trockenen Phase spielen.

Anders sah es dann beim Musikverein Lessenich unter Leitung von

Werner Knaus aus. Dennoch ließen sie die Musikerinnen und Musiker nicht vom einsetzen Regen abhalten und konnten ihr Programm nach einer kleinen Umbauphasen weiterführen. Zum Schluss war der Musikverein Frohngau unter Leitung von Günter Giefer an der Reihe, der seinen Auftritt um fast 30 Minuten überzog, da das Publikum mehrmals nach einer Zugabe verlangte. „Auch unsere kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten“, so Drove: „Neben der Kinderbelustigung, in der auf spielerische Weise Instrumente gebaut und ausgemalt werden konnten, gab es auch noch Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Lorbach.“



Rund 200 Gäste wohnten den Konzerten von gleich drei befreundeten Vereinen bei. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Der Musikverein Kallmuth ist mit seiner Geburtstagsparty „sehr zufrieden“ und bedankt sich bei „allen Gästen, helfenden Händen,

Kuchenspendern und natürlich allen Musikanten, die für Unterhaltung gesorgt haben“. pp/Agentur ProfiPress

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsanwälte | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und
wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in
Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Sylvia Winand

Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Familienrecht
Mietrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkt



►Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand
 @kanzleimew

Techno und Kölsch in Firmenich

Bei einem Musikfestival an der „Freizeitfabrik Zikkurat“ gab es Programm aus beiden Genres mit bekannten und lokalen Künstlern - Ein Pressespiegel

Mechernich-Firmenich - Das diesjährige Musikfestival an der Zikkurat in Firmenich präsentierte zwei auf den ersten Blick sehr verschiedene Genres - Techno und Kölsch. Journalist Cedric Arndt berichtete für Kölnische Rundschau und Kölner Stadtanzeiger über das „durchaus kontrastreiche

Programm“. Los ging es am Freitag mit der Technoparty. Unter anderen legten „DJ Paytric“, Felix Kröcher und „Saltz“ auf. „Wir versuchen, neben bekannten Namen auch kleineren Akteuren aus der Region eine Bühne zu bieten, um sich bei echtem Festival-Charakter ausleben zu



Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:

- Sofas - Sessel - Bänke - Betten - Stühle - Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:

- Gardinen - Schals - Rollen - Raffrollo - Plissees - Jalousien
- Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken
und kompetenter Beratung!



KETTLER



Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Ernst-Heinrich-Geist-Str.7
50226 Frechen
Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Das diesjährige Musikfestival an der Zikkurat in Firmenich präsentierte zwei auf den ersten Blick sehr verschiedene Genres - Techno und Kölsch. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

können“, erzählte Organisator Christian Mahlberg dem Journalisten. Das habe schon im letzten Jahr richtig gut funktioniert, und auch dieses Mal wurden die Gäste nicht enttäuscht.

Interessen überschnitten sich

Am Samstag gab es dann acht Stunden voller kölscher Livemusik. Dabei begeisterten auch am zweiten Festival-Tag einige bekannte und lokale Künstler - „von der fünfköpfigen Truppe „Lupo“ zum Auftakt über die Bonner Brass-Band „Druckluft“ bis zu dem krönenden Abschluss mit „Cat Ballou““, berichtete Cedric Arndt.

Wie die ungewöhnliche Mischung der Genres zustande kam, erklärte ihm Christian Mahlberg: „Wir wollten mit dem Festival-Wochenende für alle Genera-

tionen passende Unterhaltung bieten. Dass sich die Interessen beider Veranstaltungen aber so überschneiden, hätten wir uns im Vorfeld nicht vorstellen können.“ Denn, so berichtete Arndt, überraschend viele Menschen besuchten das Festival an beiden Tagen.

Trotz Konkurrenz, insbesondere des Kölsch-Tages durch die „Sommer-Sonne-Alaaf“-Veranstaltung am Zülpicher Seepark knapp zwei Monate zuvor, begeisterte das Wochenende laut Arndt hunderte angereiste Gäste. Bereits am Vormittag des Samstags hätten sich die Festivalbesucher „singend und schunkelnd in den Armen“ gelegen. So war die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



Premiere für Steckenpferd-Parcours

45. Auflage der Lückerather Kinderkirmes findet vom 13. bis 15. September statt - Das malerische Fachwerkdorf wartet mit Buden, Fahrgeschäften und Attraktionen für die ganze Familie auf



Gute Laune für die ganze Familie ist bei der Kinderkirmes in Lückerath garantiert. Am dritten Wochenende im September startet die 45. Auflage. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Lückerath - Ihre nunmehr 45. Kinderkirmes veranstaltet die Dorfgemeinschaft Lückerath am Sonntag, 15. September, ab 11 Uhr in den Straßen und Gassen des malerischen Fachwerkdorfes. Das seit Jahrzehnten berühmte Volksfest mit Buden, Fahrgeschäften und Attraktionen speziell zur Unterhaltung von Familien mit Kindern lockt alljährliche Tausende Besucher in den 300-Seelen-Ort. Den Auftakt ihrer insgesamt viertägigen Kirchweihfeierlichkeiten startet die von Manfred Kesternich geführte Dorfgemeinschaft bereits am Freitag, 13. September, um 18 Uhr mit einer Kinderdisco im Zelt auf dem Dorfplatz. Weiter geht es mit dem traditionellen Kirmesball am Samstag, 14. September, ab 20 Uhr in der Dorfhalle mit Alleinunterhalter Achim Pütz.

„Am Sonntag startet dann ab 11 Uhr der Tag, an dem die Kinder für kleines Geld Spiel und Spaß erleben können“, schreibt Wilma Kesternich in ihrer Einladung an die Presse: „Ob auf dem Karussell, den Hüpfburgern, dem Fahrzeug-Parcours oder dem Kinderschminken - für jeden Geschmack ist etwas dabei.“

Buntes Bühnenprogramm

Im Bühnenprogramm treten der Musikverein Sistig und der für seine Kinderlieder bekannte Uwe Reetz auf. Auch die Bigband des Mechernicher Gymnasium Am

sam mit dem Jagdhornbläserkorps Schleiden zur Unterhaltung beitragen wird. In der Cafeteria werden selbstgebackene Kuchen und guter Kaffee serviert. An diversen Verköstigungsständen gibt es außerdem Hamburger, Pizzabrötchen, Pommes Frites und leckere Waffeln. Mit der Dorfeisenbahn

„Flitsch“ kann man sich durch Lückerath und Umgebung kutschieren lassen. Für Glücksritter gibt es eine große Kindertombola mit vielen tollen Preisen. Denn auch in diesem Jahr möchte die Dorfgemeinschaft Lückerath mit dem Erlös eine soziale Einrichtung unterstützen. pp/Agentur ProfiPress

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
 Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

**Auf der Heide 25
 53947 Zingsheim**
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike





BIKEFITTING



ERGONOMIE-BERATUNG



BODYSCAN



TOP
 MARKEN
 u.a.

NOX CYCLES
 KALKHOFF
 FOCUS
 CAMPUS
 POISON
 nALOO
 monzaRacer
 HONFACHT
 Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

VERANSTALTUNGEN

Aussicht genießen, Gutes tun

Der Partnerschaftsverein Piéla - Bad Münstereifel lädt Unterstützer und Sponsoren zu einer rund sieben Kilometer langen Wanderung rund um Mahlberg ein - Los geht es am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr

Kreis Euskirchen - Die Situation in einem der ärmsten Länder der Welt wird nicht einfacher. Erst kürzlich hat sich Militärdiktator Ibrahim Traoré per „Übergangskonstitution“ für weitere 60 Monate zum Präsidenten der Republik Burkina Faso erklärt. Das macht

auch die Arbeit des Partnerschaftsvereins Piéla-Bad Münstereifel nicht einfacher. „Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen“, zeigt sich dessen Vorsitzender Ulrich Burggraf kämpferisch: „Schließlich geht es um die Menschen, um unsere Freunde in Piéla - egal, wer das Land gerade regiert.“

Um vor Ort helfen zu können, veranstaltet der Partnerschaftsverein erneut sein traditionelles Sponsoren-Wandern. Am Sonntag, 8. September, treffen sich Interessierte um 10 Uhr am Mahlberger Dorfgemeinschaftshaus. Gegen 10.30 Uhr soll die rund sieben Kilometer lange Wanderung starten, die auch zum Michelsberg führt. „Die Kapelle wird geöffnet sein und so können wir bei hoffentlich gutem Wetter auch eine wunderschöne Aussicht vom Turm genießen“, sagt Ulrich Burggraf.



Zur Wanderung für Piéla lädt der Bad Münstereifeler Partnerschaftsverein am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr ein. Start und Ziel sind am Dorfgemeinschaftshaus Mahlberg, Breitestr. 44.

Foto: Burggraf/pp/Agentur ProfiPress

Mit Bildung Perspektiven schaffen

Aussicht genießen und Gutes tun also, denn wer mitgehen möchte, wird um Spenden für die Arbeit des Partnerschaftsvereins gebeten. Schließlich haben dessen engagierte Mitglieder noch viel vor. Trotz oder gerade wegen der schwieriger werdenden politischen Situation, soll auch künftig in Bildung investiert werden. „Es ist unserer Meinung nach sehr wichtig, dass sich den Kindern Perspektiven für ihr weiteres Leben bilden, damit ein Fortschritt in der Gemeinde stattfinden kann“, ist eines der erklärten Ziele des Bad Münstereifeler Partnerschaftsvereins, der damit voll und ganz auf der Linie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist. „Die Zusammenarbeit wird aktuell bevöl-

kerungsnah gestaltet, das heißt, sie konzentriert sich aufgrund der politischen Lage auf die möglichst direkte Unterstützung der Menschen“, heißt es vom Bund - und genau in diesem Bereich sind die Bad Münstereifeler Entwicklungshelfer schließlich seit über 30 Jahren Experten.

Davon können sich die Wanderer auch im Anschluss an die Tour überzeugen. Denn zurück am Mahlberger Dorfgemeinschaftshaus gibt es afrikanische Hähnchensuppe ebenso wie Kaffee und Kuchen, so dass sich alle Beteiligten in gemütlicher Runde noch über die jüngsten Entwicklungen in Burkina Faso austauschen und erfahren können, was der Münstereifeler Partnerschaftsvereins noch so alles vor hat in Piéla.

pp/Agentur ProfiPress



Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Dankeschön an Ehrenamtliche

Christen, die sich in der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara engagieren, sind am Freitag, 13. September, ab 17 Uhr ans Johanneshaus eingeladen



Die Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees lädt alle Ehrenamtlichen in der GdG St. Barbara Mechernich für den 13. September ans und ins Johanneshaus ein. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Einen Abend für alle Engagierten der GdG Mechernich hat die Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees für Freitag, 13. September, um 17 Uhr auf dem Kirchplatz und im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche arrangiert. Es gibt Essen, Getränke, Geselligkeit und Musik. Frau Schmitt-Thees schreibt in ihrem Aufruf: „Viele Menschen in und um unsere Kirchen engagieren sich mit vollem Einsatz und viel Herzblut. Dafür möchten wir Danke sagen.“ Los geht es mit einer kleinen Andacht, danach ist Geselligkeit angesagt - und eine gesegnete Mahlzeit. Außerdem liegt ab dem 13. September in den Kirchen der Gemeinschaft der Gemeinden ein kleines Präsent für die ehrenamtlich Tätigen bereit. Die Pastoralreferentin: „Wenn Sie wissen, ob Sie kommen, würde ich mich über eine kurze Rückmeldung freuen. Zwecks Planung können Sie sich bei mir (L.schmitt-thees@bistum-aachen.de Tel. (0157) 51 63 28 47, oder im Pfarrbüro, Tel. 86 40, Weierstraße 80, pfarrbuero@st-johannes-mechernich.de melden. pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN

 MEISTER DER ELEMENTE

VERANSTALTUNGEN

Schnäppchen und Spaß

Kinder- und Mädchenflohmarkt in Vussem am Wochenende 7./8. September jeweils ab 11 Uhr an der Turnhalle

Mechernich-Vussem - Ein Wochenende voller Schnäppchen und Spaß bieten die Tanzgarden des Karnevalsvereins Vussem 1977 am Wochenende 7./8. September 2024 an der örtlichen Turnhalle. „Ein Hotspot für Schnäppchenjäger und Familien“, schreibt Tamara Empt dem Mechernicher „Bürgerbrief“. Das Motto lautet „Alles rund ums Kind“, zu finden sein soll aber auch „Alles für die Frau“, so die Sprecherin der Tanzgarden: „Die Veranstaltung findet draußen vor der Turnhalle statt und verspricht

ein besonderes Erlebnis für alle Besucher.“

Der Samstag startet um 11 Uhr mit einem Kinderflohmarkt, der alles bieten soll, was das Herz von Eltern und Kindern höherschlagen lässt. Von Kleidung über Spielzeug bis hin zur Babygrundausstattung sollen zahlreiche Angebote unterbreitet werden. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Veranstaltungstagen eine Cafeteria mit frischen Crêpes und Waffeln, Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken zu fairen Preisen.



Ein Wochenende voller Schnäppchen und Spaß bieten die Tanzgarden des Karnevalsvereins Vussem 1977 am Wochenende 7./8. September 2024 an der örtlichen Turnhalle. Foto: Privat/Agentur ProfiPress

Anmeldung:
tanzgarde@kv-vussem.de

Boutique „Sonjas Shoes and More“ vertreten.“

Zudem können sich Interessierte von einer Tätowiererin vor Ort tätowieren lassen und an einem Stand die Düfte von „Scentsy“ kennenlernen. Anmeldungen von potenziellen Verkäufern für beide Tage per E-Mail unter tanzgarde@kv-vussem.de

Die Standgebühr beträgt an beiden Tagen zehn Euro, für Stände mit Pavillon 15 Euro.

Kinder, die ihre Sachen selbst verkaufen möchten, müssen von einer Begleitperson begleitet werden. Verkäuferinnen und Verkäufer erhalten einen Tisch, und optional können Kleiderständer und Schirme mitgebracht werden. Die Gebühren werden am Veranstaltungstag vor Ort bezahlt.

Tamara Empt: „Dieses Wochenende bietet die perfekte Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zu stöbern, zu handeln und Neues zu entdecken. Ob für Kinder oder Erwachsene - der Kinder- und Mädchenflohmarkt in Vussem verspricht Spaß und tolle Funde für alle.“

pp/Agentur ProfiPress

FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss+SOHN
FACHGROSSHANDEL

VIEL MEHR ALS ROLLLÄDEN UND MARKISEN

konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 - Euskirchen

Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

Französischer Abend im „Café Kramer“

„Vive la France“: Günter Hochgürtel konzertiert mit Erik Arndt am 7. September in Euskirchen

Euskirchen/Mechernich - Seit mittlerweile 13 Jahren ist „Eifel-Troubadour“ Günter Hochgürtel regelmäßiger Guest im bekannten „Café Kramer“ in Euskirchen (Bahnhofstraße 15 bis 17, 53879 Euskirchen). Am Samstag, 7. September, um 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) wird der Musiker mit Mechernicher Wurzeln an altbekannter Stätte wieder seinen „französischen Abend“ präsentieren. Begleitet wird er dabei an Klavier und Akkordeon vom Mechernicher Musiker Erik Arndt.

Wer sich in der Welt des französischen Chansons nicht auskennt, dem wird der Sänger ein bisschen auf die Sprünge helfen: „Zwischen den Liedern gibt es Wissenswertes über die Chansonniers Jacques Brel, Gilbert Bécaud, Francis Cabrel, Graeme Allwright, Michel Sardou, Yves Duteil, Gerard Lenorman, Maxime Leforestier und vor allem Georges Moustaki“, so Hochgürtel. Neu im Repertoire von „Monsieur le Troubadour“ sind Chanson-Perlen wie „La Mer“, „Champs Elysée“ oder Brels berühmter „Moribond“. Karten gibt es im Vorverkauf im



Am 7. September präsentiert „Eifel-Troubadour“ Günter Hochgürtel wieder seinen „französischen Abend“ im Euskirchener Café Kramer. Begleitet wird er dabei von Erik Arndt. Foto: Jutta Jojo/pp/Agentur ProfiPress

„Café Kramer“ unter (0 22 51) 24 95.
www.guenter-hochguertel.de
 pp/Agentur ProfiPress

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach Mittwochs geschlossen! Bahnstraße 12 

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49



Klinkhammer . Malermeister e.K.

www.klinkhammer-malermeister.de

Tel. 02443 42 40 • **Mobil 0171 30 18518**

info@klinkhammer-malermeister.de

Mehrdad Jamneshan

Tischlermeister
 Kölner Straße 137
 53894 Mechernich

www.einstueckholz.de

0160 66 20 518 | esh@email.de

Ein Stück Holz

Möbel | Innenausbau | Sonderanfertigung




Koll
 Inh. Lange-Rupp

HOLZ- & METALLZÄUNE
GABIONEN
TORANLAGEN
AUSSENANLAGEN- GESTALTUNG

Hellenthal-Wiesen
 Tel. 02482 21 75

kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de

Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna



 02403
 87480
 Katalog gratis!

graafen
 ganz persönlich seit 1905

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
 Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. September 2024
Annahmeschluss ist am:
13.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich

· Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalia Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF

von Schallplatten, Bücher, Kleidung, Münzen, Modeschmuck, Puppen, Briefmarken, Porzellan, Armband- u. Taschenuhren, u.s.w. Richter 0178 488 57 18

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Bekleidung

Designerin kauft

Pelzmäntel und Jacken, sowie Damen- und Herrenbekleidung.
02205/9478473 oder 0163 2405663

ANKAUF

MIRKO'S MOBILER ANKAUF ALTER MATERIELLER GEGENSTÄNDE

Trachten & Pelze | Figuren aller Art & Eisenbahn | Edelmetalle | Edelsteine Münzen aller Art | Porzellan | Korallen Bernstein | Zinn | Silberbesteck | Uhren aller Art, hochwertige & Modeuhren auch defekte | Modeschmuck | Schmuck Militärsachen | Zahngold | Trödel u.v.m.

Alles anbieten!!! Zahle bar und fair!
Auch sonntags erreichbar!
02241 9053724

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-
* inkl. MwSt. Preis variert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Kaufgesuch

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche,

Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Naturverbundene/r Erzieher/in gesucht

Kleine Kita, großes Abenteuer - bewirb Dich als Fachkraft in unserer Waldkita! Sende Deine Bewerbung mit Angabe Deines möglichen Eintritts-termins per E-Mail an: info@waldkindergarten-meckenheim.de. Bei Fragen steht Dir die Vorsitzende Ronja Esser unter der Nummer 01573 7811466 zur Verfügung

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • geziert • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Trödel bei Livemusik

Tierheim Mechernich-Burgfey veranstaltet am 8. September wieder einen Flohmarkt - Auftritt der Band „Fiasko“ - Erlös für Erweiterungsbauten

Mechernich-Burgfey - Tier- und Flohmarktliebhaber können sich am Sonntag, 8. September, von 11 bis 17 Uhr im Tierheim Mechernich-Burgfey wieder nach Herzenslust durch einen großen Trödelmarkt „wühlen“. Für das leibliche Wohl der Besucher sei gesorgt.

Als Special-Act tritt um 13 Uhr die Band „Fiasko“ auf und heizt den Besuchern ein. Die Einnahmen des Trödelmarktes würden für eine Erweiterung des Tierheims verwendet. „Wir nehmen auch gerne Kunden- und Salat-spenden entgegen!“, so der Vorsitzende Reiner Bauer. Dazu könnte man sich per Mail unter info@tsv-mechernich.de melden. Der Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass die Geschäftsleitung des Mechernicher Lidl-Marktes erlaubt hat, ihren Parkplatz bei Veranstaltungen des Tierheims zu nutzen. Bauer: „Von dort sind es fünf Minuten zu Fuß bis zu uns. Bitte, liebe



Mit diesem Plakat wirbt der Veranstalter für den Trödelmarkt, dessen Erlös in Erweiterungsbauten investiert werden soll.
Grafik: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Besucher, nutzt den Parkplatz, denn das Ordnungsamt Mechernich stellt bei Falschparkern Strafzettel aus!“
pp/Agentur ProfiPress

Kindersachenflohmarkt in der Kita

Großer Trödelmarkt für die Kleinen am 15. September in Mechernich

Mechernich - Das „AWO Familienzentrum Mechernich-Zentrum“ und die „AWO Kita Nyonsplatz“ veranstalten am Sonntag, 15. September, von 10 bis 15 Uhr einen großen Flohmarkt für Kindersachen.

Der Flohmarkt findet in den Räumlichkeiten der „AWO Kita Mechernich-Zentrum“ statt (Emil-Kreuser-Straße 28, 53894 Mechernich). Verkauft wird alles rund ums Kind: Spiele, Bücher, Kleidung und vieles mehr. Für Getränke, Leckereien und Unterhaltung (Kinderattraktionen) ist außerdem gesorgt. „Wir laden alle Familien, Eltern und Kinder herzlich ein“, so die Veranstalter.

Standanmeldungen (drinnen und draußen) werden ab sofort per Mail an kita-mechernich-zentrum@awo-bm-eu.net entgegengenommen. Die Standmiete beträgt 4 Euro pro Meter plus eine Kuchenspende für die Cafeteria. Maximal drei Meter pro Anmeldung, Aufbau ist ab 8 Uhr morgens.

pp/Agentur ProfiPress



Mit diesem Plakatwerben die „AWO Kita Nyonsplatz“ und „AWO Kita Mechernich-Zentrum“ für ihren gemeinsamen Kindersachenflohmarkt am 15. September.
Grafik: Awo Rhein-Erft und Euskirchen e.V./pp/Agentur ProfiPress

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus
Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETPREIS-ANGEBOTE



**ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS**
PEUGEOT EMPFIEHL TOTAL



PEUGEOT WARTUNG

Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Kompletpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Kompletpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.



IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de



KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert.
Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de